PCI®
Für Bau-Profis

PERFEKT VON A BIS Z



LÖSUNGEN FÜR DIE BAUSANIERUNG UND BAUWERKSABDICHTUNG

BUILDING TRUST

Sika®

Inhalt

PCI IM SYSTEM

Anwendungsbereiche
Wohnungsbau 4
Gewerbebauten 6

Betoninstandsetzung
A01 Reparatur an Wänden 8
A02 Oberflächenschutz 10
A03 Betonausbruch an Säulen, Stützen und Pfeilern 12
A04 Instandsetzung von Verkehrsbauwerken und LAU-Anlagen 14
A05 Kosmetische Reparaturen innen und außen 16
A06 Instandsetzung von Bodenflächen aus Beton 18
A07 Risse füllen Wand/Boden starr oder flexibel 20

Fugen
B01 Konstruktive Bauteilfugen/Verkleben von Beton 24
B02 Elastische Bauteilfugen 26

Abdichten und Sanieren
C01 Bauwerksabdichtung PMBC 28
C02 Bauwerksabdichtung MDS/FPD 30
C03 Bauwerksabdichtung KSK 32
C04 Innenabdichtung/Mauerwerkssanierung 34
C05 Abdichten von Zisternen und Wasserbecken 36
C06 Kanalsanierung 38

Estriche und Beschichtungen
D01 Estriche schnell und sicher einbauen 40
D02 Sanierung von beanspruchten Bodenflächen, fließfähig, direkt nutzbar 42
D03 Beschichtung von beanspruchten Bodenflächen 46
D04 Sanierung von Garagenböden, harzbasiert 50
D05 Sanierung von Garagenböden, mineralisch 52

Verankern und Vergießen
E01 Verankern und Fixieren 54
E02 Verguss von Bauteilen und Maschinen 56

Straßen und Pflasterungen
F01 Pflasterbeläge wasserdurchlässig/wasserundurchlässig 58

Mörtelvergütung und Hilfsstoffe
G01 Mörtelvergütungen, Schalöl und Nachbehandler 60

Produktübersicht
Betoninstandsetzung 64
Oberflächenschutz bei der Betoninstandsetzung 66
Bauwerksabdichtung 68
Estriche/Bodenausgleichsmassen 70
Imprägnierungen/Versiegelungen/Beschichtungen 72
Vergussmörtel 74
Pflasterfugenmörtel/Bettungsmörtel 76

Untergrundvorbereitung/Technik
Typische Schadensursachen und Schritte zur fachgerechten Betonsanierung 78

Service
Immer bestens informiert 82



BAUSANIERUNG UND BAUWERKSABDICHTUNG – EINFACH. LÖSUNGSSTARK.

Ob Wohn- oder Gewerbebau: Mit den PCI-Produkt- und Systemlösungen bist du für jeden Bereich der Bausanierung und Bauwerksabdichtung bestens gerüstet.

Funktionale Wohn- und Gewerbebauten sind komplexe Gebilde. Jedes Bauteil hat eine ganz bestimmte Aufgabe. Jedes Element ist anderen Belastungen und äußeren Einflüssen ausgesetzt. Hinzu kommt eine Vielzahl an Materialien und Schichten.

Ob Beton oder Mauerwerk, Estrich, Putz oder Abdichtung: Mit den PCI-Produkt- und Systemlösungen hast du alle Bereiche der Bausanierung und Bauwerksabdichtung sicher im Griff. Als führender Hersteller im Bereich Bauchemie liefern wir seit Jahrzehnten professionelle Produkte, Systeme und Dienstleistungen für höchste Ansprüche – und entwickeln diese ständig weiter.

Das schafft Sicherheit und Substanz: für Betonelemente, Abdichtungen, Estriche, Beschichtungen, Fugen und alles, was die Funktionalität eines Gebäudes dauerhaft erhält. Und natürlich für dich als Verarbeiter. Denn Kompetenz und Zuverlässigkeit sind das Fundament für jedes Bauwerk.

WOHNUNGSBAU



A Betoninstandsetzung

Reparatur an Wänden 8
Oberflächenschutz 10
Betonausbruch an Säulen, Stützen und Pfeilern 12
Instandsetzung von Verkehrsbauwerken und LAU-Anlagen 14
Kosmetische Reparaturen innen und außen 16
Instandsetzung von Bodenflächen aus Beton 18
Risse füllen Wand/Boden starr oder flexibel 20

B Fugen

Konstruktive Bauteilfugen/Verkleben von Beton 24
Elastische Bauteilfugen 26

C Abdichten und Sanieren

Bauwerksabdichtung PMBC 28
Bauwerksabdichtung MDS/FPD 30
Bauwerksabdichtung KSK 32
Innenabdichtung/Mauerwerkssanierung 34
Abdichten von Zisternen und Wasserbecken 36
Kanalsanierung 38

D Estriche und Beschichtungen

Estriche schnell und sicher einbauen 40
Sanierung von beanspruchten Bodenflächen, fließfähig, direkt nutzbar 42
Beschichtung von beanspruchten Bodenflächen 46
Sanierung von Garagenböden, harzbasiert 50
Sanierung von Garagenböden, mineralisch 52

E Verankern und Vergießen

Verankern und Fixieren 54
Verguss von Bauteilen und Maschinen 56

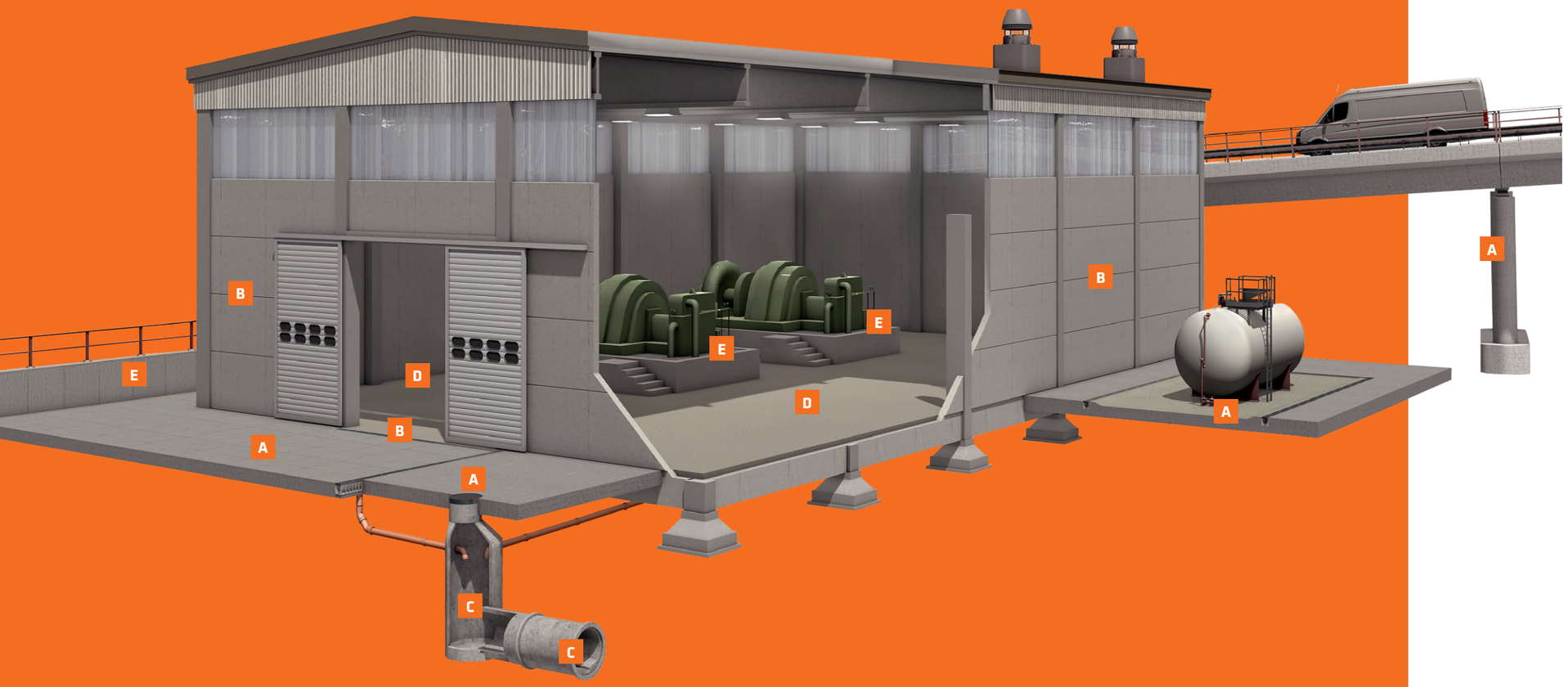
F Straßen und Pflasterungen

Pflasterbeläge wasserdurchlässig/wasserundurchlässig 58

G Mörtelvergütung und Hilfsstoffe

Mörtelvergütungen, Schalöl und Nachbehandler 60

GEWERBEBAUTEN



A Betoninstandsetzung
Reparatur an Wänden 8
Oberflächenschutz 10
Betonausbruch an Säulen, Stützen und Pfeilern 12
Instandsetzung von Verkehrsbauwerken und LAU-Anlagen 14
Kosmetische Reparaturen innen und außen 16
Instandsetzung von Bodenflächen aus Beton 18
Risse füllen Wand/Boden starr oder flexibel 20

B Fugen
Konstruktive Bauteilfugen/Verkleben von Beton 24
Elastische Bauteilfugen 26

C Abdichten und Sanieren
Bauwerksabdichtung PMBC 28
Bauwerksabdichtung MDS/FPD 30
Bauwerksabdichtung KSK 32
Innenabdichtung/Mauerwerkssanierung 34
Abdichten von Zisternen und Wasserbecken 36
Kanalsanierung 38

D Estriche und Beschichtungen
Estriche schnell und sicher einbauen 40
Sanierung von beanspruchten Bodenflächen, fließfähig, direkt nutzbar 42
Beschichtung von beanspruchten Bodenflächen 46
Sanierung von Garagenböden, harzbasiert 50
Sanierung von Garagenböden, mineralisch 52

E Verankern und Vergießen
Verankern und Fixieren 54
Verguss von Bauteilen und Maschinen 56

F Straßen und Pflasterungen
Pflasterbeläge wasserdurchlässig/wasserundurchlässig 58

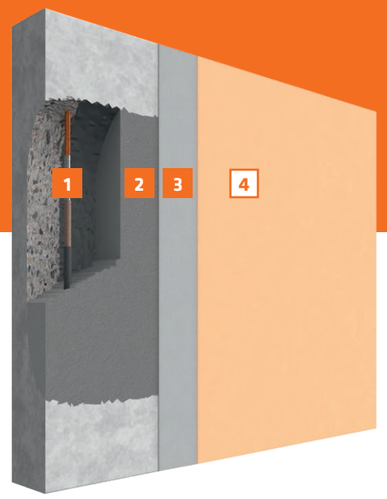
G Mörtelvergütung und Hilfsstoffe
Mörtelvergütungen, Schalöl und Nachbehandler 60

WERTERHALT MIT SYSTEM

Ob kleine Reparaturen oder große Ausbrüche, von der schnellen Kosmetik bis zum langfristigen Korrosions- und Oberflächenschutz: Mit unseren Lösungen reparierst und schützt du Beton dauerhaft.

A01 REPARATUR AN WÄNDEN





System Betoninstandsetzung

1 **Korrosionsschutz**
2 **Reparaturmörtel**
3 **Betonfeinspachtel**
4 Oberflächenschutzsystem



Die Bewehrungsstäbe von Rost und Altanstrichen befreien



Den aktiv ausgestatteten Bewehrungsschutz PCI Nanocret AP in mindestens zwei Lagen volldeckend auftragen



Vor der Betonsanierung Flächen mattfeucht vornässen, ggf. mit PCI Nanocret AP grundieren



Kontaktschicht mit der ersten Lage Reparaturmörtel aufstreichen oder mit der Traufel aufkratzen



Den hochfesten Reparaturmörtel, z. B. PCI Nanocret R4 PCC, satt und hohlraumfrei händisch oder maschinell auftragen



Die Reparaturflächen bündig abziehen und nach kurzer Wartezeit glätten bzw. abfilzen

Untergrundvorbereitung

Beschädigten oder losen Beton entfernen und rostende Bewehrung bis ca. 20 mm weit in den unbeschädigten Beton freilegen. Das freigelegte Armierungseisen bzw. die freigelegte Bewehrung von Korrosion befreien*.

1 Korrosionsschutz

PCI Nanocret AP
1-komponentiger Korrosionsschutz und Haftschlämme

- Für Armierungsstäbe bei der Betoninstandsetzung
- Als Frisch-in-frisch-Haftschlämme für Reparaturmörtel
- CE nach DIN EN 1504-7
- Systemgeprüfter Korrosionsschutz (TR IH/ZTV-ING)
- Auftrag Korrosionsschutz: 2 Lagen mit je 1 mm
- Zwischentrocknung: ca. **30 – 90 Minuten** (mattfeucht)
- Nach ca. **2 Stunden** händischer Reparaturmörtelauftrag, nach ca. **8 Stunden** maschineller Reparaturmörtelauftrag

2 Reparaturmörtel

PCI Nanocret R3
zur Betoninstandsetzung

- Für Boden, Wand und Decke
- CE nach DIN EN 1504 Klasse R3 > 25 N/mm²
- Schichtdicke: 3 – 50 mm
- Begeh- und überarbeitbar nach ca. **1 Tag**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

PCI Nanocret R4 PCC hochfest!
für hochfeste Betoninstandsetzung

- Für Boden, Wand und Decke
- CE nach DIN EN 1504-3 Klasse R4 > 45 N/mm²
- Schichtdicke: 5 – 50 mm
- Systemgeprüfter Instandsetzungsmörtel RM (TR IH/ZTV-ING)
- Begeh- und überarbeitbar nach ca. **1 Tag**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

PCI Nanocret R4 Rapid schnell!
für schnelle Betoninstandsetzung

- Für Boden, Wand und Decke
- CE nach DIN EN 1504-3 Klasse R4 > 45 N/mm²
- Schichtdicke: 5 – 50 mm
- Begehbar nach ca. **1 Stunde**, überstreichbar nach ca. **2 Stunden**

3 Betonfeinspachtel

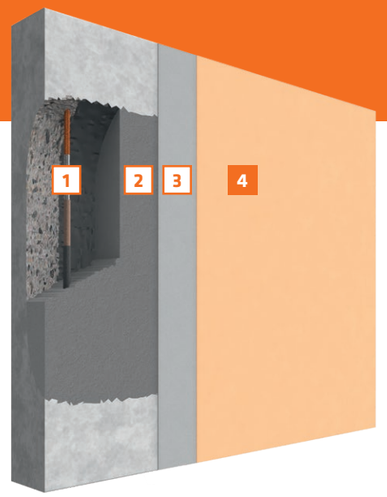
PCI Nanocret FC
faserverstärkter Betonspachtel

- Für innen und außen, für Wand und Decke
- Spannungsarm aushärtend, wasserfest, witterungs- und frosttausalzbeständig
- Schichtdicke: 1 – 10 mm
- Systemgeprüfter Betonspachtel (TR IH/ZTV-ING)
- Verarbeitungszeit: ca. **45 Minuten**, zureiben: nach ca. **45 – 90 Minuten**
- Überstreichbar nach ca. **4 Stunden**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**
- Nach ca. **4 Stunden** für das Auftragen von Oberflächenschutzsystemen geeignet: PCI Betonfinish W und PCI Polyflex

*Oberflächenvorbereitungsgrad SA 2 1/2 gemäß EN ISO 8501-1

Hinweis:
Abgestimmte Oberflächenschutzsysteme werden auf Seite 10 und 66 beschrieben.





A02 OBERFLÄCHENSCHUTZ

System Betoninstandsetzung

1 Korrosionsschutz

2 Reparaturmörtel

3 Betonfeinspachtel

4 **Oberflächenschutzsystem**

4 Oberflächenschutzsystem

PCI Betonfinish W

starrer Oberflächenschutz für Fassaden und Ingenieurbauwerke

- Für innen und außen, an Wand und Decke
- Zur farbigen Gestaltung und als Karbonatisierungsschutz, in allen gängigen Fassadenfarben sowie RAL-Farbtönen
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-2 sowie als OS 4 in Verbindung mit PCI Nanocret FC
- Nach ca. **1 Tag** überstreichbar, nach ca. **6 Stunden** regenfest

PCI Polyflex elastisch!

elastischer Oberflächenschutz für Fassaden und Ingenieurbauwerke

- Für außen an Wand und Decke
- Zur farbigen Gestaltung und als Karbonatisierungsschutz, in allen gängigen Fassadenfarben sowie RAL-Farbtönen
- CE nach DIN EN 1504-2 sowie zertifiziert als OS 5a in Verbindung mit PCI Nanocret FC
- Nach ca. **1 Tag** überstreichbar, nach ca. **6 Stunden** regenfest

PCI Barraseal Turbo 1K flexibel!

flexible Reaktivabdichtung für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile

- Für innen, außen, Wand
- Für die Beschichtung von Wandflächen in Parkgaragen
- Für die Sanierung auf Betonuntergründen oder Mörtelsystemen, wie z. B. PCI Nanocret
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-2 sowie als Oberflächenschutzsystem OS 5b
- Rissüberbrückend
- Flexibel auch bei Minusgraden
- Nach ca. **1 Tag** überstreichbar, nach ca. **5 Stunden** regenfest

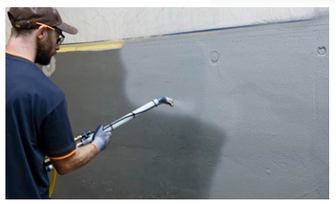




Maschineller Auftrag von PCI Polyflex zum rissüberbrückenden Schutz gegen Karbonatisierung einer Tiefgaragenwand aus Beton



Manueller Auftrag einer PCI Silconal-Hydrophobierung als nicht filmbildende wasser- und schmutzabweisende Maßnahme



Maschineller Auftrag von PCI Barraseal Turbo 1K als Oberflächenschutzsystem OS 5b



ALTERNATIVE HYDROPHOBIERUNGEN DER PCI SILCONAL-FAMILIE:



PCI Silconal W – eine diffusionsoffene wasser- und schmutzabweisende Wetterschutzimprägnierung für Ziegel, Beton, Naturwerksteine

PCI Silconal AG – eine semipermanente, reversible, offenporige Antigraffitischutzbeschichtung auf transparenter Wachsbasis

PCI Silconal 303 – eine wässrige, gebrauchsfertige Hydrophobierung und Imprägnierung für den Hoch-, Tief-, und Strassenbau auf Alkylalkoxy-Basis

PCI Silconal 328 – eine lösemittelfreie Hydrophobierung für Wände und Decken aus Beton und Stahlbeton

PCI Silconal 353 – eine wasserverdünnbare, offenporige Hydro- und Oleophobierung für saugfähige, mineralische Baustoffe und glatte mineralische Oberflächen

A03 BETONAUSBRUCH AN SÄULEN, STÜTZEN UND PFEILERN

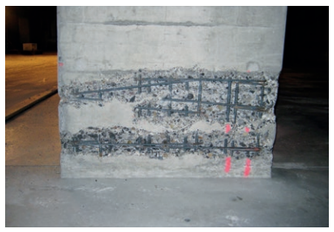




1 **Korrosionsschutz**

2 **Reparaturmörtel**

3 **Betonfeinspachtel**



Freilegen eines mit Chlorid geschädigten Betons in einer Tiefgarage



Vorbehandlung der Bewehrungsstäbe mit dem aktiv ausgestatteten Bewehrungsschutz PCI Nanocret AP



Einbringen des hochfesten, fließfähigen PCI Nanocret R4 Fluid in einen Bereich mit dichter Bewehrungsanordnung



Schließen von Lunkern mit dem Feinspachtel PCI Nanocret FC



Mit dem Feinspachtel PCI Nanocret FC überarbeitete Stütze

Untergrundvorbereitung

Beschädigten oder losen Beton entfernen und rostende Bewehrung bis ca. 20 mm weit in den unbeschädigten Beton freilegen. Das freigelegte Armierungseisen bzw. die freigelegte Bewehrung von Korrosion befreien*.

1 Korrosionsschutz

PCI Nanocret AP

1-komponentiger Korrosionsschutz und Haftschlämme

- Für Armierungsstäbe bei der Betoninstandsetzung
- Als Frisch-in-frisch-Haftschlämme für Reparaturmörtel
- CE nach DIN EN 1504-7
- Systemgeprüfter Korrosionsschutz (TR IH/ZTV-ING)
- Auftrag Korrosionsschutz: 2 Lagen mit je 1 mm
- Zwischentrocknung: ca. **30 – 90 Minuten** (mattfeucht)
- Nach ca. **2 Stunden** händischer Reparaturmörtelauftrag, nach ca. **8 Stunden** maschineller Reparaturmörtelauftrag

2 Reparaturmörtel

PCI Nanocret R4 PCC hochfest!

für hochfeste Betoninstandsetzung

- Für Boden, Wand und Decke
- CE nach DIN EN 1504-3 Klasse R4 > 45 N/mm²
- Schichtdicke: 5 – 50 mm
- Systemgeprüfter Instandsetzungsmörtel RM (TR IH/ZTV-ING)
- Begeh- und überarbeitbar nach ca. **1 Tag,** voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

PCI Nanocret R4 Rapid schnell!

für schnelle Betoninstandsetzung

- Für Boden, Wand und Decke
- CE nach DIN EN 1504-3 Klasse R4 > 45 N/mm²
- Schichtdicke: 5 – 50 mm
- Begehbar nach ca. **1 Stunde**, überstreichbar nach ca. **2 Stunden**

PCI Nanocret R4 Fluid fließfähig!

hochfester fließfähiger Reparaturmörtel für die Betoninstandsetzung im Hoch- und Tiefbau

- Selbstverdichtend und ideal für dichte Bewehrungsanordnungen
- CE nach DIN EN 1504-3 Klasse R4 > 45 N/mm²
- Schichtdicke: 20 – 200 mm in einem Arbeitsgang
- Grundstandfestigkeit ausschalbar nach ca. **4 Stunden,** überstreichbar nach ca. **3 Tagen**

3 Betonfeinspachtel

PCI Nanocret FC

faserverstärkter Betonspachtel

- Für innen und außen, für Wand und Decke
- Spannungsarm aushärtend, wasserfest, witterungs- und frosttausalzbeständig
- Schichtdicke: 1 – 10 mm
- Systemgeprüfter Betonspachtel (TR IH/ZTV-ING)
- CE nach DIN EN 1504-3 Klasse R2 > 15 N/mm²
- Verarbeitungszeit: ca. **45 Minuten**, zureiben: nach ca. **45 – 90 Minuten**
- Überstreichbar nach ca. **4 Stunden**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**
- Nach ca. **4 Stunden** für das Auftragen von Oberflächenschutzsystemen geeignet: PCI Betonfinish W und PCI Polyflex

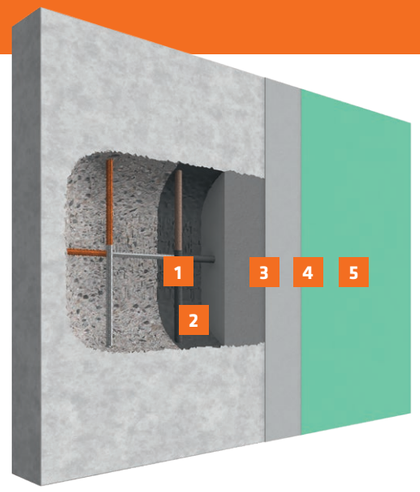
*Oberflächenvorbereitungsgrad SA 2 1/2 gemäß EN ISO 8501-1



A04 INSTANDSETZUNG VON VERKEHRSBAUWERKEN UND LAU-ANLAGEN







1 **Korrosionsschutz**
2 **Haftbrücke**
3 **Reparaturmörtel**
4 **Betonfeinspachtel**
5 **Oberflächenschutzsystem**



Aufbringen einer Mörtelhaftbrücke mit PCI Nanocret AP



PCI Nanocret R4 PCC auf einer Brücke nach ZTV-ING



Ausführung eines Besenstrichs auf PCI Nanocret R4 PCC



PCI Nanocret R4 PCC in einer Produktionshalle zum Lagern und Abfüllen chemischer Produkte

1 Korrosionsschutz

PCI Nanocret AP

1-komponentiger Korrosionsschutz und Haftschlämme

- Für Armierungsstäbe bei der Betoninstandsetzung
- Als Frisch-in-frisch-Haftschlämme für Reparaturmörtel
- CE nach DIN EN 1504-7
- Systemgeprüfter Korrosionsschutz (TR IH/ZTV-ING)
- Auftrag Korrosionsschutz: 2 Lagen mit je 1 mm
- Zwischentrocknung: ca. **30 – 90 Minuten** (mattfeucht)
- Nach ca. **2 Stunden** händischer Reparaturmörtelauftrag, nach ca. **8 Stunden** maschineller Reparaturmörtelauftrag

2 Haftbrücke

PCI Nanocret AP

1-komponentiger Korrosionsschutz und Haftschlämme

- Für Armierungsstäbe bei der Betoninstandsetzung
- Als Frisch-in-frisch-Haftschlämme für Reparaturmörtel
- CE nach DIN EN 1504-7
- Systemgeprüfter Korrosionsschutz (TR IH/ZTV-ING)
- Auftrag Korrosionsschutz: 2 Lagen mit je 1 mm
- Zwischentrocknung: ca. **30 – 90 Minuten** (mattfeucht)
- Nach ca. **2 Stunden** händischer Reparaturmörtelauftrag, nach ca. **8 Stunden** maschineller Reparaturmörtelauftrag

3 Reparaturmörtel

PCI Nanocret R4 PCC hochfest !

für hochfeste Betoninstandsetzung

- Für Boden, Wand und Decke
- CE nach DIN EN 1504-3 Klasse R4 > 45 N/mm²
- Schichtdicke: 5 – 50 mm
- Systemgeprüfter Instandsetzungsmörtel RM (TR IH/ZTV-ING)
- Begeh- und überarbeitbar nach ca. **1 Tag,** voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

4 Betonfeinspachtel

PCI Nanocret FC

faserverstärkter Betonspachtel

- Für innen und außen, für Wand und Decke
- Spannungsarm aushärtend, wasserfest, witterungs- und frosttausalzbeständig
- Schichtdicke: 1 – 10 mm
- Systemgeprüfter Betonspachtel (TR IH/ZTV-ING)
- CE nach DIN EN 1504-3 Klasse R2 > 15 N/mm²
- Verarbeitungszeit: ca. **45 Minuten**, zureiben: nach ca. **45 – 90 Minuten**
- Überstreichbar nach ca. **4 Stunden**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**
- Nach ca. **4 Stunden** für das Auftragen von Oberflächenschutzsystemen geeignet: PCI Betonfinish W und PCI Polyflex

5 Oberflächenschutzsystem (nach ZTV-ING)

PCI Betonfinish W

starrer Oberflächenschutz für Fassaden und Ingenieurbauwerke

- Nähere Produktinformationen siehe Seite 10

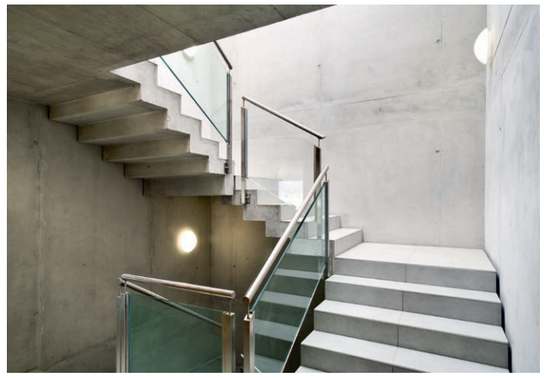
PCI Polyflex

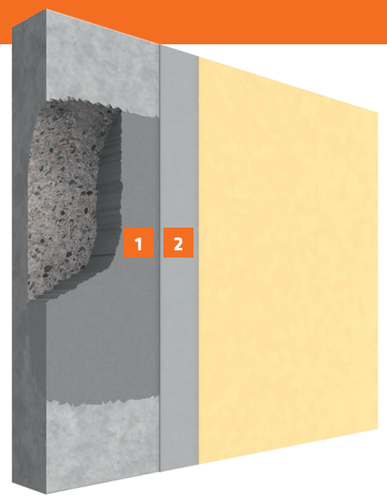
elastischer Oberflächenschutz für Fassaden und Ingenieurbauwerke

- Nähere Produktinformationen siehe Seite 10



A05 KOSMETISCHE REPARATUREN INNEN UND AUSSEN





System Beton- und Mauerwerkssanierung

1 **Reparaturmörtel**

2 **Betonfeinspachtel**



PCI Polyfix WP zum schnellen Abdichten von Wassereinbrüchen



Schließen von Fehlstellen mit PCI Polyfix 5 Min. oder PCI Repafix



Schließen von Fugen und Angarnieren von Ecken und Kanten mit PCI Nanocret R2



Aufbringen des faserverstärkten Feinspachtels PCI Nanocret FC



PCI Barrafill L: in Hell und Dunkel verfügbar zum Einstellen der gewünschten Betonfarbe

1 Reparaturmörtel

PCI Polyfix WP wasserdicht!

extraschnell abbindender Mörtel zum Stoppen von Wassereinbrüchen

- Extraschnell abbindender Mörtel als Wasserstopp und zum sofortigen Befestigen und Fixieren
- Verarbeitbar ca. **30 – 60 Sekunden**

PCI Polyfix 5 Min. schnell!

Schnell-Zement-Mörtel zum Ausbessern, Befestigen und Montieren

- Zum Ausspachteln von Fehlstellen, Löchern und Rissen bis ca. 0,5 l Hohlraum (unverschnitten), ohne Grundierung und Haftbrücke zu verarbeiten
- Aushärtungszeit: ca. **5 Minuten**

PCI Repafix schnell!

Reparatur- und Modelliermörtel für Böden, Treppen und Wände aus Beton

- Schichtdicke kleinflächig: 2 – 50 mm
- Begehbar nach ca. **90 Minuten**, voll belastbar nach ca. **1 Tag**

PCI Nanocret R2 leicht!

leichter Reparaturmörtel

- Universell für Betonbauteile und Mauerwerk
- Für Boden, Wand und Decke
- CE nach 1504-3 Klasse R2
- Schichtdicke: flächig 3 – 30 mm
- Ausbrüche: 3 – 100 mm
- Überarbeitbar nach ca. **4 Stunden**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

2 Betonfeinspachtel

PCI Nanocret FC

faserverstärkter Betonspachtel

- Für innen und außen, für Wand und Decke
- Spannungsarm aushärtend, wasserfest, witterungs- und frosttausalzbeständig
- Plastisch und geschmeidig, Schichtdicke: 1 – 10 mm
- Verarbeitungszeit: ca. **45 Minuten**
- Überstreichbar nach ca. **4 Stunden**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

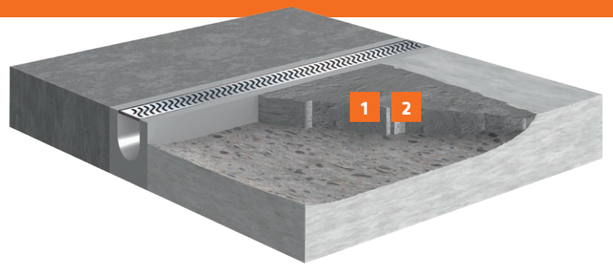
PCI Barrafill L

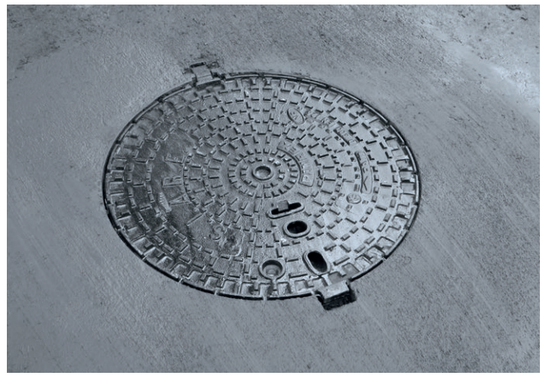
feiner Beton- und Lunkerspachtel

- Für innen und außen, für Wand und Decke
- In den Farbtönen Hellgrau und Dunkelgrau erhältlich, daher Betonfarbe gut einstellbar
- Schichtdicke: 1 – 7 mm
- Verarbeitungszeit: ca. **50 Minuten**
- Überstreichbar nach ca. **4 Stunden**, voll belastbar nach ca. **7 Tagen**



A06 INSTANDSETZUNG VON BODENFLÄCHEN AUS BETON





1 Reparaturmörtel fließfähig

2 Reparaturmörtel standfest





Fließfähiger Ausgleich einer Bodenfläche aus Beton mit PCI Repafast Fluid



Anarbeiten an eine Rinne mit dem Epoxi-Vergussmörtel PCI Repaflow EP Plus



Standfester Bodenausgleich eines Betonausbruchs mit PCI Repafast Tixo



Standfester Ausgleich einer Bodenfläche aus Beton mit PCI Repafast Tixo



Auskleiden eines Schachtrings und Setzen mit PCI Polyfix plus L



Ausgleich einer Schwelle oder Treppenstufe mit standfestem Epoxi-Mörtel PCI Aposan

1 Fließfähige Reparaturmörtel

PCI Repafast Fluid
schnell ! bis -10 °C !

fließfähiger Reparaturmörtel für Verkehrsflächen und Industrieböden

- Fließfähiger Reparaturmörtel für befahrbare, horizontale Flächen
- Treibstoff- und frosttausalzbeständig
- Schichtdicke als Reparaturmörtel: 10 – 100 mm
- Schichtdicke als Gießmörtel: 25 – 150 mm
- Belastbar nach ca. **2 Stunden**

PCI Nanocret R4 Fluid
hochfester Instandsetzungsmörtel für Betonbauteile

- Hochfester, fließfähiger Reparaturmörtel für die Betoninstandsetzung im Hoch- und Tiefbau
- Ausgezeichnete Verfüllung in Bereichen mit hoher Bewehrungsdichte
- Hoher Karbonatisierungswiderstand und Frosttausalzbeständigkeit
- Schichtdicke: 20 – 200 mm in einem Arbeitsgang
- Voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

PCI Repaflow EP plus
fließfähig !

fließfähiger 3-komponentiger Epoxi-Vergussmörtel

- Hochfest, auch für dynamische Belastungen
- Kraftschlüssiges Verbinden von Beton mit Metallbauteilen
- Zum Untergießen von Maschinenfundamenten, Brückenlagern und Pfeilern
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Schichtdicke: 10 – 100 mm in einem Arbeitsgang
- Begehbar nach ca. **8 Stunden**, voll belastbar nach ca. **1 Tag**

PCI Polyfix plus Fluid
fließfähig ! schnell !

fließfähiger Schnellzement-Mörtel zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

- Zum Vergießen von Schachtringen und -abdeckungen
- Zum Verankern und Befestigen von Stahlteilen und Bolzen
- Für Schichtdicken von 5 – 50 mm
- Ab +5 °C verarbeitbar
- Wasserfest, witterungs- und frosttausalzbeständig
- Schnell abbindend und rissfrei aushärtend

2 Standfeste Reparaturmörtel

PCI Repafast Tixo
schnell ! bis -10 °C !

standfester Reparaturmörtel für Verkehrsflächen und Industrieböden

- Standfester Reparaturmörtel für befahrbare horizontale und geneigte Flächen, treibstoff- und frosttausalzbeständig
- Schichtdicke als Reparaturmörtel: 10 – 100 mm
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-3 R4
- Belastbar nach ca. **2 Stunden**

PCI Polyfix plus L
Schnell-Zement-Mörtel zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

- Zum Setzen, Heben und Montieren von Schachtringen und Deckeln
- Zum Verschließen von Durchbrüchen und zum Erstellen von Dichtungs-/Hohlkehlen
- Zum Nachverfugen und Schließen von Klüften
- Schichtdicke: 50 mm bzw. mit Sand verschnitten bis 100 mm
- Belastbar nach ca. **2 Stunden**

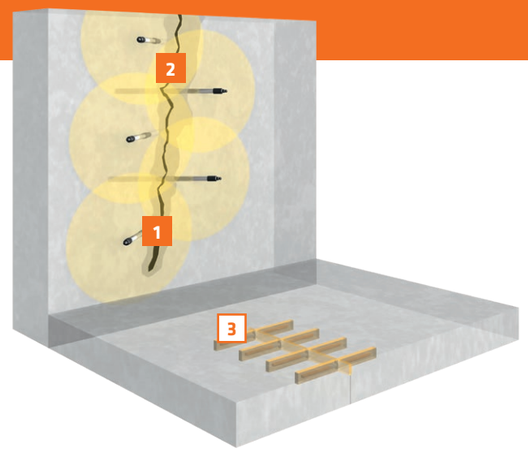
PCI Aposan
standfest !

standfester 2-komponentiger Epoxi-Schwerlast-Reparaturmörtel

- Für kleine Betonflächen, Ausbruchstellen, Fugen sowie Kanten
- Hoch verschleißfest und chemikalienbeständig
- Schichtdicke: 2 – 50 mm
- Begehbar nach ca. **1 Tag**, voll belastbar nach ca. **7 Tagen**

A07 RISSE FÜLLEN WAND / BODEN STARR ODER FLEXIBEL





1 **Vorbereitung**

2 **Injektion**

3 Verharzen Estrich/Boden



Risse und Klüfte sorgfältig mit Mörtel verschließen (ggf. zuvor aufweiten)



Bauteil schräg zum Rissverlauf abwechselnd rechts und links anbohren. Das Bohrloch muss den Riss etwa in der Mitte überschneiden



Den selbstdichtenden Packer in das zuvor gereinigte Bohrloch fest eindrehen



Das Injektionsharz von unten nach oben bis zur vollständigen Sättigung injizieren

1 Vorbereitung

PCI Polyfix 5 Min. schnell!

Blitz-Zement-Mörtel zum Ausbessern, Befestigen und Montieren

- Zum Verdämmen von Rissen vor dem Injizieren
- Zum Andichten von Bohrpackern
- Auch für feuchte Oberflächen
- Aushärtungszeit: ca. **5 Minuten**
- Hinweis: Ankleben von Klebepackern und alternativer Verdämmung vor der Injektion mit Reaktionsharzkleber, z. B. PCI Collastic

2 Injektionsharz Wand/Boden

PCI Apogel F starr!

für wasser- und chemikalienbelastete Flächen

- 2-komponentiges Epoxidharz zum kraftschlüssigen Vergießen und Verpressen von Rissen und Hohlstellen in Beton und Estrich
- Auch geeignet für feuchte Rissflanken
- Niedrigviskos, dringt auch in feinste Risse und Hohlstellen ein
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-5, ZTV-ING und LAU-Anlagen
- Verarbeitungszeit bei 23 °C: ca. **120 Minuten**
- Aushärtungszeit bei 23 °C: ca. **15 Stunden**
- Hinweis: Für schnelle Rissverpressungen steht auch PCI Apogel-Schnell zur Verfügung

PCI Apogel E elastisch!

zum Abdichten und Verpressen von Rissen

- 2-komponentiges, begrenzt dehnfähiges PU-Harz für abdichtende Injektionen von Rissen und Klüften mineralischer Bauteile
- Auch geeignet für feuchte Rissflanken
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-5
- Verarbeitungszeit bei 23 °C: ca. **100 Minuten**
- Aushärtungszeit bei 23 °C: ca. **1 Tag**
- Hinweis: Bei Wasserandrang mit PCI Apogel 1K vorverpressen

PCI Apogel 1K Wasserstop!

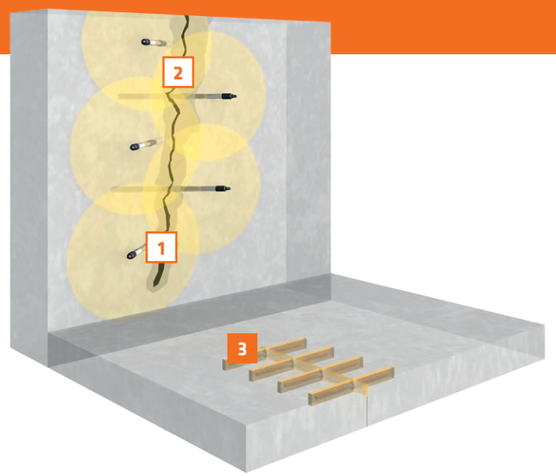
zum Abdichten und Verpressen von Rissen

- Schnell aufschäumendes PU-Harz zum Stoppen von Wasserandrang
- Verarbeitungszeit bei 23 °C: ca. **5 Minuten**
- Aushärtung sofort bei Wasserkontakt
- Hinweis: Für dauerhafte Abdichtung mit PCI Apogel E nachverpressen

Tipp:
PCI Apogel Tagespacker: einfach zu montierender Stahlpacker mit dichtem Spanngummi, das Bohrloch kann sofort nach der Injektion verschlossen werden.







1 Vorbereitung

2 Injektion

3 Verharzen Estrich/Boden

3 Verharzen Estrich/Boden

PCI Apogel SH

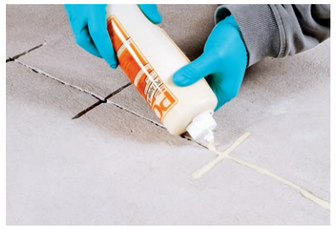
zum Vergießen von Rissen in Estrichen



- 2-komponentiges Silikatharz zum kraftschlüssigen Vergießen von Rissen und Scheinfugen in mineralischen Estrichen
- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE EC 1 PLUS, für die Verwendung in Innenbereichen
- Schnell abbindend
- Verarbeitungszeit bei 23 °C: ca. **9 Minuten**
- Aushärtungszeit bei 23 °C: ca. **25 Minuten**
- Hinweis: Zum Sichern gegen Höhenversatz PCI Apogel Dübel verwenden



Estrich quer zur Arbeitsfuge einschneiden, aussaugen und PCI Estrichklammern einlegen

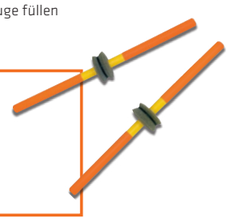


PCI Apogel SH in eine Kartusche umfüllen, mischen und gleichmäßig in die vorbereitete Fuge füllen



Oberfläche mit Quarzsand abstreuen

Tipp:
PCI Apogel Dübel: zum nachträglichen Verdübeln von Estrichfugen. Verhindert Höhenversatz bei gleichzeitiger horizontaler Bewegungsmöglichkeit durch Kunststoffhülsen.

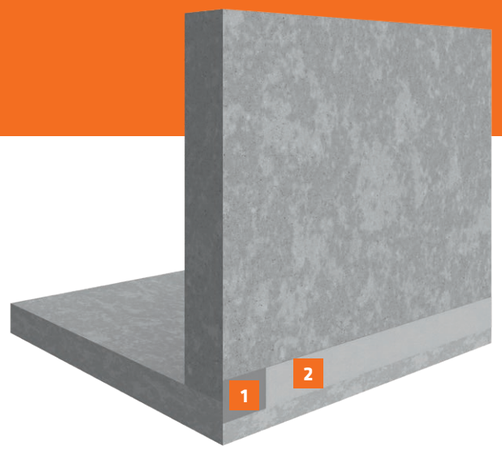


NAHTLOS SICHERGEHEN

Sag Wasser und Feuchtigkeit dauerhaft den Kampf an – mit den PCI-Lösungen und -Produkten für die sichere Abdichtung konstruktiver Bauteilfugen.

B01 KONSTRUKTIVE BAUTEILFUGEN / VERKLEBEN VON BETON





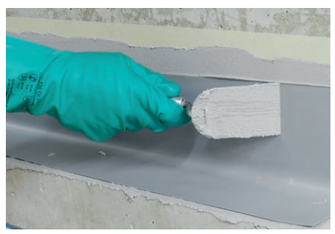
1 **Epoxi-Baukleber**

2 **Abdichtungsband**





Den Epoxi-Baukleber PCI Barrafix EP gleichmäßig auftragen und das Abdichtungsband PCI Pecitape 3000 einlegen



Das Abdichtungsband PCI Pecitape 3000 sorgfältig andrücken und mit einer Kelle glattstreichen



Die Verschweißung von Abdichtungsbändern und das Verkleben von Übereckverbindungen erfolgt mittels Heißluftpistole

1 Epoxi-Baukleber

PCI Barrafix EP

Epoxi-Baukleber für kraftschlüssige Verbindungen

- 2-komponentiger Epoxi-Kleber für kraftschlüssiges Verbinden von Beton
- Zum nachträglichen Abdichten von Bauteilfugen in Verbindung mit dem Abdichtungsband PCI Pecitape 3000
- Zum Befestigen von Verankerungen und Pfosten aus Metall und an Betonbauteilen
- Haftung auch auf mattfeuchten Untergründen
- Verarbeitungszeit: ca. **30 Minuten**
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-4
- Aushärtungszeit: ca. **1 Tag**, auch bei kühlen Temperaturen

PCI Barrafix EP Fein

Epoxi-Baukleber zum Verkleben von Dichtbändern

- 2-komponentiger Epoxi-Kleber zum Verkleben des PCI Pecitape 3000-Abdichtungsbandes
- Mit feiner Sieblinie und damit dünn ausstreichbar
- Lösemittel- und nonylphenolfrei
- Auf trockenen bis mattfeuchten Untergründen anwendbar
- Verarbeitungszeit: ca. **40 Minuten**
- Aushärtungszeit: ca. **1 Tag**, auch bei kühlen Temperaturen

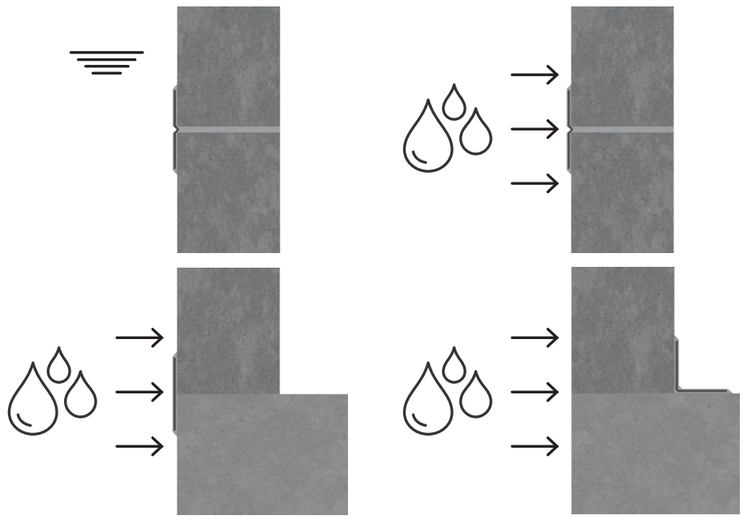
2 Abdichtungsband

PCI Pecitape 3000

zum Abdichten von Rissen, Arbeits- und Bewegungsfugen, zum Abdichten unterschiedlicher Materialien

- Witterungsbeständig, dauerelastisch und leicht verschweißbar
- Hinweis: Auslaufendes Dichtband muss an den Stoßkanten fachgerecht verschweißt werden, um die Elastizität zu gewährleisten

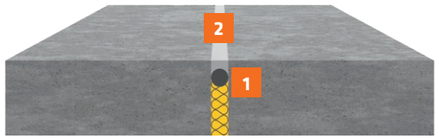
Anwendungsbeispiele:



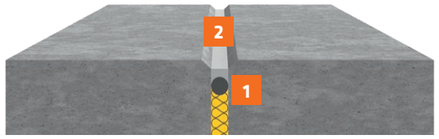
B02 ELASTISCHE BAUTEILFUGEN



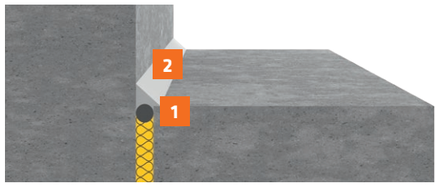
Arten von Fugenausbildungen



Vertikale/horizontale Fuge nicht befahrbar



Horizontalfuge befahrbar



Dreiecksfuge, Wand-Boden-Anschluss

1 **Haftgrundierung**

2 **Elastische Bauteilfuge**



Zur Vermeidung einer Dreiflankenhaftung eine geschlossenzellige Rundschnur in der passenden Dimension einlegen



Auf die erforderliche Fugentiefe achten (mind. 10 mm)



Abkleben der Fugenkanten



Primern der Fugenflächen und Ablüftzeiten beachten. Auf gleichmäßiges Einbringen des Fugendichtstoffs achten



Abstreifen des überschüssigen Fugenmaterials und glätten

1 **Haftgrundierung**

PCI Elastoprimer Uni

zur Untergrundvorbehandlung bei Fugenabdichtungen

- Zur Verbesserung der Haftung von PCI-Fugendichtstoffen aufverschiedenen Untergründen
- Hinweis: Vor dem Gebrauch auf verschiedenen Untergründen Datenblatt beachten

2 **Elastische Bauteilfuge**

PCI Elritan 100

Polyurethan-Dichtstoff für Hochbaufugen nach DIN 18540-F

- Elastisches 1-komponentiges Fugenmaterial aus Polyurethan
- Für senkrechte Bewegungs- und Anschlussfugen zwischen Metall- und Betonkonstruktionen sowie Fassadenverkleidungen, Holz und Putz
- Frühe Regenfestigkeit
- Durchhärtung: ca. 1 – 2 mm pro Tag
- Sehr gute Glättbarkeit und blasenfreie Aushärtung

PCI Elritan 140

Polyurethan-Dichtstoff für chemikalienbelastete Bewegungsfugen an Wand und Boden

- Elastisches 1-komponentiges Fugenmaterial aus Polyurethan
- Für Bewegungsfugen in Industrie- und Lagerhallen, Großküchen, an verfärbungsunempfindlichen Natursteinflächen sowie Fugen mit Chemikalieneinwirkung
- Für Anschlussfugen an Holz, Metall sowie Kunststoffbauteilen
- Geprüft nach DIN EN 15651, Teil 1 und Teil 4
- Sehr gute Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Durchhärtung: ca. 3 mm pro Tag
- Schnelle Entwicklung der mechanischen Eigenschaften

Hinweis:
Die Untergrundvorbehandlung mit einem Primer ist bei allen elastischen Bauteilfugen zwingend erforderlich.



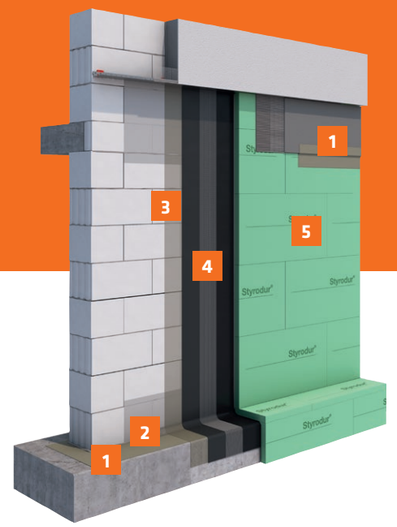
SICHER DICHT VON ALLEN SEITEN

Egal ob erdberührtes Bauteil, Mauerwerk oder Betonsockel: Feuchtigkeit muss draußen bleiben. Mit den PCI-Lösungen für die Bauwerksabdichtung und Sanierung schützt du Bauwerke sicher und dauerhaft.

C01 BAUWERKSABDICHTUNG PMBC*



*PMBC = polymermodifizierte Bitumen-Dickbeschuchtung



System PCI Pecimor

1. **Sockelabdichtung**
2. **Dichtungs-/Hohlkehle**
3. **Grundierung**
4. **Abdichtung**
5. **Dämmplattenkleber**



Ausbilden einer Dichtungs-/Hohlkehle am Übergang mit PCI Polyfix plus L



Grundierung eines saugfähigen Untergrunds mit PCI Pecimor F



Die PCI Pecimor Bitumen-Dickbeschichtung lässt sich leicht und kraftsparend verarbeiten



Einlegen einer PCI Gewebebahn im Bereich einer Rohrdurchführung bei drückendem Wasser (W2.1-E)



Vollflächige (oberhalb Grundwasserspiegel auch punktuelle) Verklebung der Dämmplatten. Stöße der Platten anschließend verspachteln

1 Sockelabdichtung

Als Sockelabdichtung und Abdichtung unter Wänden (W4-E) die flexible 2K-Reaktivabdichtung **PCI Barraseal Turbo** oder alternativ **PCI Barraseal Turbo 1K** verwenden.

2 Dichtungs-/Hohlkehle

Für die Ausbildung einer Dichtungs-/Hohlkehle am Übergang den Schnell-Zement-Mörtel **PCI Polyfix plus L** verwenden.

3 Grundierung

PCI Pecimor F

Bitumen-Grundierung für Kelleraußenwände und Fundamente

- Wasserverdünnbare lösemittelfreie Bitumenanstrichmasse vor dem Einsatz der Dickbeschichtung
- Aushärtungszeit: ca. **1 Tag**

PCI Pecimor-Betongrund

Spezial-Grundierung für Kelleraußenwände aus Beton

- Mit Wasser anzumischende pulvrige Absperrgrundierung
- Verhindert auf porigen Betonen eine mögliche Blasenbildung, während die Bitumendickbeschichtung aushärtet
- PCI Pecimor Dickbeschichtung frisch in frisch aufbringen

4 Abdichtung (2-lagig)

PCI Pecimor 1K Klasse W1-E !

Bitumen-Dickbeschichtung für Kelleraußenwände und Fundamente

- Zum wasserdichten, rissüberbrückenden Abdichten nach DIN 18533
- W1-E: Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser an erdberührten Bodenplatten und Wänden
- Regenfest nach ca. **5 Stunden**, belastbar nach ca. **4 Tagen**

PCI Pecimor 2K Klasse W1-E – W3-E !

Bitumen-Dickbeschichtung für Kelleraußenwände und Fundamente

Rn RADON DICHT

- Zum wasserdichten, rissüberbrückenden Abdichten nach DIN 18533
- W1-E: Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser an erdberührten Bodenplatten und Wänden
- W2.1-E: Abdichtung gegen drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser bis 3 m
- W3-E: Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser auf erdberührten Deckenflächen
- Regenfest nach ca. **4 Stunden**, belastbar nach ca. **2 Tagen**

5 Dämmplattenkleber

PCI Pecimor DK

Bitumen-Dämmplattenkleber für Kelleraußenwände und Fundamente

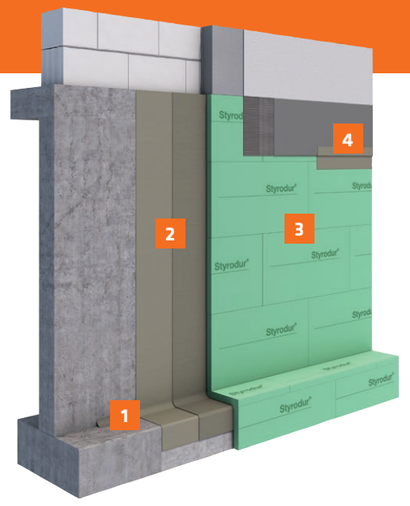
- Zur vollflächigen oder punktuellen Verklebung von Dämmplatten aus EPS, XPS oder Schaumglas
- Regenfest nach ca. **4 Stunden**, Verfüllen der Baugrube **sofort** möglich



C02 BAUWERKSABDICHTUNG MDS* / FPD*



*MDS = mineralische Dichtschlämme
*FPD = flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung



System PCI Barraseal Turbo

1. **Dichtungs-/Hohlkehle**
2. **Flächenabdichtung**
3. **Dämmplattenkleber**
4. **Sockelabdichtung**



Perfekt als Flächenabdichtung im Neubau und in der Sanierung



Geeignet auch als Sockel- und Putzabdichtung



Einfache Verarbeitung: spachtel- und streichfähig, roll- und spritzbar



Haftet selbst auf alten Bitumenabdichtungen



Übergang einer Schwarzabdichtung mit PCI-Reaktivabdichtung über die Geländeoberkante



Als Horizontalsperre unter Wänden

1 Dichtungs-/Hohlkehle

- Für die Ausbildung einer Dichtungs-/Hohlkehle am Übergang den Schnell-Zement-Mörtel **PCI Polyfix plus L** verwenden

2 Flächenabdichtung (2-lagig)

PCI Barraseal Turbo Klasse W1-E – W3-E!
flexible 2K-Reaktivabdichtung

RADON DICHT

alternativ
PCI Barraseal Turbo 1K
Klasse W1-E – W3-E!
flexible Reaktivabdichtung

RADON DICHT

- Maximale Haftsicherheit – auch auf alten Bitumenabdichtungen
- Schnell abbindend – nach ca. **4 Stunden** regenfest, nach ca. **Stunden** kann die Baugrube verfüllt werden
- Universell einsetzbar – als Flächen-, Sockel- und Horizontalabdichtung und zum Verkleben von Dämmplatten
- Betongraue Farbe – die UV- und witterungsbeständige Abdichtung kann in einem Guss über die Geländeoberkante hochgeführt, so belassen oder überstrichen/überputzt werden
- Radondicht – für ein sicheres und gesundes Wohnumfeld, nachgewiesen durch ein externes Prüfzeugnis
- Abdichtung gegen drückendes Wasser – nach Prüfgrundsätzen MDS, FPD* und FBB

3 Dämmplattenkleber

PCI Barraseal Turbo
flexible 2K-Reaktivabdichtung

alternativ
PCI Barraseal Turbo 1K
flexible Reaktivabdichtung

- Zur Verklebung von Schutz-, Drain- und Dämmplatten

PCI Pecimor DK
Bitumen-Dämmplattenkleber für Keller-außenwände und Fundamente

- Zur vollflächigen oder punktuellen Verklebung von Dämmplatten aus EPS, XPS oder Schaumglas
- Regenfest nach ca. **4 Stunden,** Verfüllen der Baugrube **sofort** möglich

4 Sockelabdichtung

PCI Barraseal Turbo Klasse W4-E!
flexible 2K-Reaktivabdichtung

- Als Sockel- und Putzabdichtung, auch auf alten Bitumenabdichtungen

alternativ
PCI Barraseal Turbo 1K Klasse W4-E!
flexible Reaktivabdichtung

*PCI Barraseal Turbo auch normkonform für W2.1-E und W3-E nach neuer DIN 18533-3:2026-06



C03 BAUWERKSABDICHTUNG KSK*



*KSK = kaltselbstklebende Bitumen-Dichtbahn





System PCI Pecithene

1. **Grundierung**
2. **Abdichtung von Fundamentecken**
3. **Abdichten Fußpunkt/Kanten**
4. **Flächenabdichtung**
5. **Oberer Abschluss**
6. **Dämmplattenkleber**
7. **Sockelabdichtung**



Grundierung je nach Witterung mit PCI Pecithene Primer/Primer W



Kritische Ecken sicher abdichten mit PVC-Formteilen PCI Pecithene I 90° und PCI Pecithene A 90°



Beste Klebekraft



Beste Formbarkeit



Beste Sofortlösung

1 Grundierung

PCI Pecithene Primer
Voranstrich für KSK-Dichtbahnen

- Haftaktiver Voranstrich für KSK-Dichtbahnen von +5 bis +30 °C

PCI Pecithene Primer W
Spezialgrundierung (Winter)

- Spezialgrundierung vor dem Verkleben von KSK-Dichtbahnen bis -5 °C

2 Abdichtung von Fundamentecken

PCI Pecithene I 90°
Innenecke

PCI Pecithene A 90°
Außenecke

3 Abdichten Fußpunkt/Kanten

PCI Pecithene 150 / PCI Pecithene 300
Dichtstreifen

- Kaltselbstklebende Dichtstreifen zur Abdichtung von Gebäudebauteilen bis -5 °C

Rn RADON DICHT

4 Flächenabdichtung

PCI Pecithene 1000 Klasse W1-E !
KSK-Dichtbahn »Allwetter«

Rn RADON DICHT

- Bis -5 °C verarbeitbar
- Zur normgerechten Abdichtung nach DIN 18533 Wasserbeanspruchungsklasse W1.1-E und W1.2-E
- Als Abdichtung gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit und als Wasserdampfbremse unter Estrichen
- Zur Ausbildung der Z- und L-Abdichtung bei zweischaligem Mauerwerk DIN 18533-2 W4-E (Anwendungstyp MSB-nQ)

5 Oberer Abschluss

PCI Pecithene Fix
Fixband B 100/B 150

- Selbstklebendes Butyl-Dichtband mit einseitig kaschiertem Kunststoffvlies

6 Dämmplattenkleber

PCI Pecimor DK
Bitumen-Dämmplattenkleber für Kelleraußenwände und Fundamente

- Zur vollflächigen oder punktuellen Verklebung von Dämmplatten aus EPS, XPS oder Schaumglas
- Regenfest nach ca. **4 Stunden**, Verfüllen der Baugrube **sofort** möglich

7 Sockelabdichtung

PCI Barraseal Turbo Klasse W4-E !
flexible 2K-Reaktivabdichtung

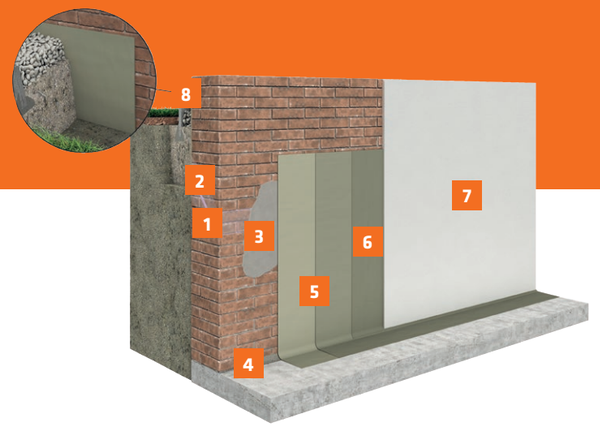
- Als Sockel- und Putzabdichtung, auch auf alten Bitumenabdichtungen

alternativ
PCI Barraseal Turbo 1K Klasse W4-E !
flexible Reaktivabdichtung

C04 INNENABDICHTUNG / MAUERWERKSSANIERUNG







System PCI Barra

1. **Horizontalsperre**
2. **Hohlräume verfüllen**
3. **Flächiger/partieller Ausgleich**
4. **Dichtungs-/Hohlkehle**
5. **Abdichtung**
6. **Kontaktschicht**
7. **Sanierputzmörtel**
8. **Sockelabdichtung (Außen)**



Injektion einer wasserabweisenden Horizontalsperre mit PCI Barra Creme



Mauerwerk mit der flüssigen Horizontalabdichtung PCI Barra Gisol gegen aufsteigende Feuchtigkeit schützen



Aufbringen der mineralischen, sulfatbeständigen Abdichtung PCI Barraseal



Aufbringen von PCI Saniment 2 in 1 als Sanierputz und Feinputz in einem



Abziehen des Sanierputzmörtels PCI Saniment 2 in 1

1 Horizontalsperre

PCI Barra Creme

WTA-geprüfte, lösemittelfreie Abdichtungscreme

- Anwendungsfertig für drucklose Injektion
- Direkt aus Kartusche verarbeitbar
- Auch bei starker Durchfeuchtung bis 95 %

PCI Barra Gisol

WTA-geprüfte Horizontalabdichtung gegen aufsteigende Mauerfeuchtigkeit

- Verkieselnde Bohrlochflüssigkeit
- Geeignet für Mauerwerk mit Durchfeuchtungsgrad bis max. 60 %
- Tränkzeit mind. **1 Tag**

2 Hohlräume verfüllen

PCI Barra Inject

WTA-geprüfter Verfüllmörtel für Bohrlöcher, Hohlräume und Risse im Mauerwerk

- Aushärtungszeit ca. **7 Tage**

3 Flächiger/partieller Ausgleich

PCI Polycret 50

Ausgleichsmörtel für händische und maschinelle Verarbeitung

- Schnell abbindend, bereits nach ca. **5 Stunden** überputzbar
- Für Schichtdicken von 3–50 mm
- Geeignet unter Innenabdichtungen nach WTA-Merkblatt

4 Dichtungs-/Hohlkehle

PCI Polyfix plus L

Schnell-Zement-Mörtel zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

- Schnell abbindend, rissfrei aushärtend
- Wasserdicht ab 10 mm Schichtdicke bis 5 m Wassersäule

5 Abdichtung gegen rückseitige Durchfeuchtung

PCI Barraseal starr!

WTA-geprüfte, sulfatbeständige Dichtschlämme

- Trockenschichtdicke bei Bodenfeuchtigkeit: mind. 2 mm
- Für feuchtes und salzbelastetes Mauerwerk
- Überarbeitbar nach ca. **1 Tag**, begehbar nach ca. **2 Tagen**, mit Wasser belastbar nach ca. **5 Tagen**

6 Kontaktschicht

PCI Barraseal

Mineralische Dichtungsschlämme

- Sanierputz frisch in frisch auf Kontaktschicht auftragen

7 Sanierputzmörtel

PCI Saniment 2 in 1

WTA-geprüfter Sanierputzmörtel für feuchte und salzbelastete Untergründe

- Als Sanierputz und Feinputz in einem geeignet
- Putzdicke: 20–40 mm gesamt (bei zweilagig mindestens 10 mm je Lage)
- Händisch und maschinell ca. **45 Minuten** verarbeitbar
- Aushärtungszeit: pro mm Putzdicke ca. **1 Tag**

8 Sockelabdichtung (Außen)

PCI Barraseal Turbo Klasse W4-E!

flexible 2K-Reaktivabdichtung

- Als Sockel- und Putzabdichtung, auch auf alten Bitumenabdichtungen

alternativ

PCI Barraseal Turbo 1K Klasse W4-E!

flexible Reaktivabdichtung

C05 ABDICHTEN VON ZISTERNEN UND WASSERBECKEN





1 **Untergrundvorbereitung, Schließen von Ausbrüchen**

2 **Ausbildung Dichtungs-/Hohlkehle, Setzen von Schachtringen**

3 **Abdichtung**



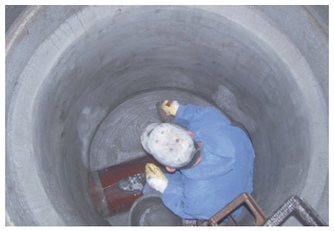
Scharfe Kanten brechen, Innenecken mit Reparaturmörtel PCI Nanocret R4 PCC/PCI Polyfix plus L als Dichtungs-/Hohlkehle ausbilden



Herstellen eines ebenflächigen Untergrunds mit PCI Nanocret R4 PCC



Anputzen und Setzen eines Schachtrings mit PCI Polyfix plus L



Aufbringen der mineralischen Dichtschlämme PCI Barraseal in einer Zisterne



Aufbringen der schnell abbindenden, rissüberbrückenden und UV-beständigen Abdichtung PCI Barraseal Turbo in einem Wasserbecken

1 Untergrundvorbereitung, Schließen von Ausbrüchen

PCI Polyfix 5 Min.

Blitz-Zement-Mörtel zum Ausbessern, Befestigen und Montieren

- Zum Ausspachteln von Fehlstellen, Löchern und Rissen
- Ohne Grundierung oder Haftbrücke zu verarbeiten
- Zum Befestigungen von Schellen, Pfosten und Verankerungen
- Aushärtungszeit: ca. **5 Minuten**

PCI Nanocret R4 PCC hochfest!

für hochfeste Betoninstandsetzung

- Für Boden, Wand und Decke
- CE nach DIN EN 1504-3 Klasse R4 > 45 N/mm²
- Systemgeprüfter Instandsetzungsmörtel RM (TR IH/ZTV-ING)
- Schichtdicke: 5 – 50 mm
- Begeh- und überarbeitbar nach ca. **1 Tag**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

2 Ausbildung Dichtungs-/Hohlkehle, Setzen von Schachtringen

PCI Polyfix plus L

Schnell-Zement-Mörtel zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

- Trinkwassergeprüft und sulfatbeständig
- Zum Setzen, Heben und Montieren von Schachtringen und Deckeln
- Zum Verschließen von Durchbrüchen und zum Erstellen von Dichtungs-/Hohlkehlen
- Zum Nachverfugen und Schließen von Klüften
- Schichtdicke: 5 – 50 mm bzw. mit Sand verschnitten bis 100 mm
- Belastbar nach ca. **2 Stunden**

3 Abdichtung

PCI Barraseal starr!

mineralische Dichtschlämme für Abwasserbereiche, Trinkwasser und Schwimmbäder

- Trinkwassergeprüft und sulfatbeständig
- Als nachträgliche, WTA-geprüfte Innenabdichtung gegen von außen drückendes Wasser sowie als Zwischenabdichtung unter Bitumen-Dickbeschichtungen; Trockenschichtdicke: mind. 2 mm
- Als Behälterabdichtung nach DIN 18535 gegen von innen drückendes Wasser bis 10 m Wassersäule; Trockenschichtdicke: mind. 3,5 mm
- 2. Lage nach ca. **2 Stunden** (mattfeucht), begehbar nach ca. **2 Tagen**, mit Wasser belastbar nach ca. **5 Tagen**

PCI Barraseal Turbo

flexible 2K-Reaktivabdichtung

- Als Abdichtung von Kellerwänden, Fundamenten und Betonbauteilen
- Als Horizontalabdichtung und Sockelabdichtung
- Als Behälterabdichtung nach DIN 18535 bis 4 m Wassersäule
- Trockenschichtdicke als Behälterabdichtung: mind. 2 mm
- 2. Lage nach ca. **4 Stunden** regenfest, nach ca. **6 Stunden** kann die Baugrube verfüllt werden

alternativ

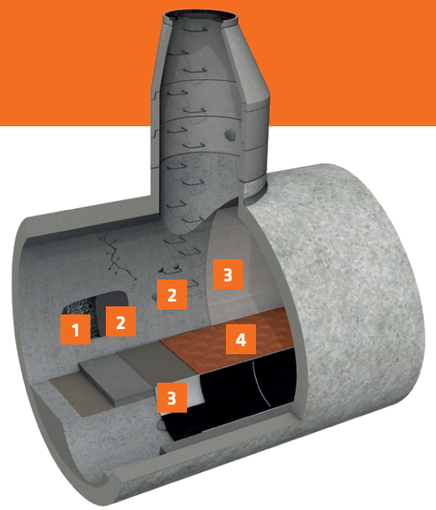
PCI Barraseal Turbo 1K

flexible Reaktivabdichtung



C06 KANALSANIERUNG





1 **Korrosionsschutz**

2 **Reparaturmörtel**

3 **Abdichtung**

4 **Fugenmörtel**





Vorbereiten einer geschädigten Betonoberfläche in einem Kanal



Der sulfatbeständige Reparaturmörtel PCI Nanocret R4 PCC kann sowohl händisch als auch maschinell aufgetragen werden



Setzen und Fixieren von Steigeisen im Bereich von Kanälen und Nachverfugen von Klinkerfugen mit PCI Polyfix plus L



Aufbringen der sulfatbeständigen Dichtschlämme PCI Barraseal im Bereich von Abwässern



Instand gesetzter Kanal kurz nach der Fertigstellung

1 Korrosionsschutz

PCI Nanocret AP

1-komponentiger Korrosionsschutz und Haftschlämme

- Für Armierungsstäbe bei der Betoninstandsetzung
- Als Frisch-in-frisch-Haftschlämme für Reparaturmörtel
- CE nach DIN EN 1504-7
- Systemgeprüfter Korrosionsschutz (TR IH/ZTV-ING)
- Auftrag Korrosionsschutz: 2 Lagen mit je 1 mm
- Zwischentrocknung: ca. **30 – 90 Minuten** (mattfeucht)
- Nach ca. **2 Stunden** händischer Reparaturmörtelauftrag, nach ca. **8 Stunden** maschineller Reparaturmörtelauftrag

2 Reparaturmörtel

PCI Nanocret R4 PCC hochfest!

sulfatbeständiger Reparaturmörtel für die Betoninstandsetzung

- Für innen und außen
- Für Boden, Wand und Decke
- Schichtdicke: 5 – 50 mm
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-3 R4
- Systemgeprüfter Instandsetzungsmörtel RM (TR IH/ZTV-ING)
- Zureiben nach ca. **45 – 60 Minuten**
- Begeh- und überarbeitbar nach ca. **1 Tag**

PCI Polyfix plus L

Schnell-Zement-Mörtel zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

- Trinkwassergeprüft und sulfatbeständig
- Zum Setzen, Heben und Montieren von Schachtringen und Deckeln
- Zum Verschließen von Durchbrüchen und zum Erstellen von Dichtungs- /Hohlkehlen
- Zum Nachverfugen von Klinkern und zum Schließen von Ausbrüchen
- WW-Fugenmörtel nach DIN 19573
- Schichtdicke: 50 mm bzw. mit Sand verschnitten bis 100 mm
- Belastbar nach ca. **2 Stunden**

3 Abdichtung

PCI Barraseal starr!

mineralische Dichtschlämme

- Trinkwassergeprüft, sulfat- und nassabriebbeständig
- Beständig gegen starken chemischen Angriff, Klasse XA3 bis pH4
- Als Horizontalsperre, Sockelabdichtung, nachträgliche Innenabdichtung gegen von außen drückendes Wasser
- Innen und außen an Wand und Boden bis 10 m Wassersäule
- Trockenschichtdicke bei Bodenfeuchtigkeit: mind. 2 mm
- Trockenschichtdicke in Wasserbehältern: mind 3,5 mm
- 2. Lage nach ca. **2 Stunden** (mattfeucht), begehbar nach ca. **2 Tagen**, mit Wasser belastbar nach ca. **5 Tagen**

4 Fliesenkleber/Fugenmörtel

PCI Carrament grau

zementärer Mittelbett- und Ansetzmörtel

- Mittelbettkleber für Klinker, Schmelzbasaltteile und Polymerbetonplatten
- Schnell härtend, bereits nach ca. **4 Stunden** begehbar und verfugbar sowie nach ca. **1 Tag** voll belastbar

PCI Durapox Premium

Epoxidharzmörtel zum Verlegen und Verfugen chemikalienbelasteter Steinzeugbeläge

- Hoch chemisch beständig
- Fugenbreite 1 – 20 mm
- Verarbeitbar ca. **45 Minuten,** waschbar nach ca. **60 Minuten**

PCI Polyfix plus L

Schnell-Zement-Mörtel zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

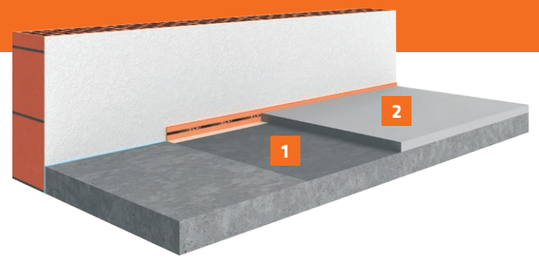
- Zum Nachverfugen von Klinkern und zum Schließen von Ausbruchen
- WW-Fugenmörtel nach DIN 19573
- Wasserdicht ab 10 mm Schichtdicke bis 5 m Wassersäule

AUF GUTEM GRUND

Ob drinnen oder draußen, beim Grundieren, Ausbessern von Ausbrüchen, Estrich aufbringen, oder versiegeln – mit den PCI-Lösungen meisterst du jede Boden-Herausforderung einfach, schnell und zuverlässig.

D01 ESTRICHE SCHNELL UND SICHER EINBAUEN





1 **Haftbrücke**

2 **Estrich**



Bei Verbundestrichen ist eine Haftbrücke aus PCI Repahaft aufzubringen



Der PCI Novoment Schnellestrich muss frisch in frisch auf die Haftbrücke aufgebracht werden



Estriche auf Dämm- und Trennlagen sind in homogenen Schichtdicken aufzubringen



Gegebenenfalls ist unterhalb der Trennlage ein Ausgleich im Verbund aufzubringen



Estriche oberflächlich mit einem Flügelglätter glätten



Estriche mit dem Glättschwert glätten

1 Haftbrücke

PCI Repahaft

Mörtel-Haftbrücke für Verbundestriche und Zementmörtel

- Für innen und außen
- Wasser- und frostbeständig
- Schichtdicke: 1,5 mm

2 Estrich

PCI Novoment M1 plus schnell!

Schnellestrich-Fertigmörtel für schnell belegereife Zementestriche

- Für innen und außen
- Auch zur direkten Nutzung geeignet
- Schichtdicke: 20 – 120 mm
- Geprüft nach DIN EN 13813 CT-C60-F7-A12
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Begehbar nach ca. **3 Stunden**, belegereif nach ca. **1 Tag**

PCI Novoment M3 plus

Schnellestrich-Fertigmörtel für beschleunigt härtende Zementestriche

- Für innen und außen
- Auch zur direkten Nutzung geeignet
- Schichtdicke: von 20 – 80 mm
- Geprüft nach DIN EN 13813 CT-C25-F4-A12
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Begehbar nach ca. **1 Tag**, belegereif nach ca. **3 Tagen**

PCI Novoment Light leicht!

Leichtestrich-Fertigmörtel für leichte Zementestriche geringer Eigenlast

- Für innen und außen
- Schichtdicke: 20 – 80 mm
- Verbrauch: **10 kg Pulver pro m² und cm**
- Geprüft nach DIN EN 13813 CT-C20-F4
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Begehbar nach ca. **6 Stunden,** belegereif nach ca. **1 Tag**

PCI Novoment Z1 / Z3 schnell!

Schnellestrich-Bindemittel für schnell belegereife/ beschleunigt härtende Estriche

- Für innen und außen
- Zum Erstellen von Estrichen auf Trenn- oder Dämmschichten oder als Verbundestrich
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- PCI Novoment Z1: begehbar nach ca. **3 Stunden,** belegereif nach ca. **1 Tag**
- PCI Novoment Z3: begehbar nach ca. **1 Tag,** belegereif nach ca. **3 Tagen**

PCI Repament Multi multifunktionell!

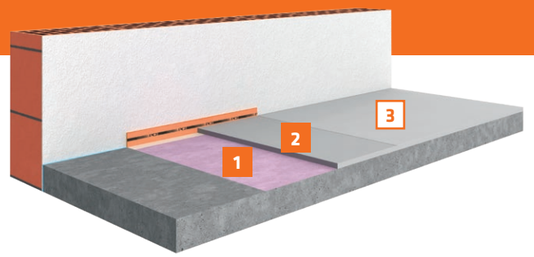
multifunktioneller, hochfester Schnellmörtel für Sanierungen im Gewerbe- und Wohnbau

- Hohe Druckfestigkeit ca. 60 bis 80 N/mm²
- Variabel von fließfähig bis standfest einstellbar
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Schnelle Aushärtung: begehbar nach ca. **6 Stunden**, belegbar mit Fliesen nach ca. **6 Stunden**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**



D02 SANIERUNG VON BEANSPRUCHTEN BODENFLÄCHEN, FLIESSFÄHIG, DIREKT NUTZBAR





System Bodensanierung

1 **Haftgrundierung**

2 **Fließfähiger Bodenausgleich**

3 Imprägnierung/Kopfversiegelung





Vor dem Auftrag der fließfähigen Bodenausgleichsmasse PCI Gisogrund 404 als Haftvermittler aufbringen



Nach 3 Stunden kann ein Bodenausgleich, z. B. mit PCI Zemtec 1K, homogen aufgetragen werden



Das Material gleichmäßig verteilen und mit einer Stachelwalze entlüften



Ausgleich eines Betonbodens mit leicht verlaufendem Fließestrich PCI Zemtec 180



Einbau des mechanisch hoch belastbaren Zementbodenausgleichs PCI Periplan Multi in einer Gewerbehalle



Einbau der zementären Beschichtung PCI Zemtec Outdoor in einer Garage

1 Haftgrundierung

PCI Gisogrund 404

Spezial-Haftgrundierung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen

- Für innen und außen
- Auf Beton, Estrich, Anhydrit-, Gussasphalt- und Magnesitestrichen verwendbar
- Auf nicht saugenden Untergründen, z. B. alten Fliesen
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Begehbar nach ca. **30 Minuten**, überarbeitbar nach ca. **2 Stunden**

2 Fließfähiger Bodenausgleich

PCI Zemtec 1K

Zement-Bodenausgleich für Wohnungs- und Gewerbebau

- Direkt nutzbar im trockenen Innenbereich, z. B. Lagerhallen, Werkstätten, Kellerräume etc.
- Für Fahrverkehr mit luft- und vollgummibereiften Fahrzeugen geeignet
- Schichtdicke: 3 – 30 mm
- Geprüft nach DIN EN 13 813: CT-C25-F6-AR0,5
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Begehbar nach ca. **3 Stunden,** überarbeitbar nach ca. **1 Tag,** voll belastbar nach ca. **7 Tagen**

PCI Zemtec Outdoor

Zementäre Beschichtung für den Wohnungs- und Gewerbebau

- Zum Beschichten und Nivellieren unebener Betonböden und Zementestrichflächen
- Witterungs-, frosttausalz- und dauernassbeständig
- Direkt nutzbar im freibewitterten Außenbereich sowie im zeitweise feuchten oder trockenen Innenbereich
- Geeignet für Fahrverkehr mit luftbereiften Fahrzeugen
- Für Schichtdicken von 3 – 20 mm
- **Auf Gefälle bis 2 % einsetzbar**
- Begehbar nach ca. **4 Stunden**, überarbeitbar nach ca. **2 Tagen**, voll belastbar nach ca. **7 Tagen**

PCI Zemtec 180

Fließestrich direkt nutzbar als Verbundestrich

- Direkt nutzbarer, verlaufender, hochfester zementärer Fließestrich
- Schnell härtend im Innen- und Außenbereich
- Wasserfest, witterungs- und frosttausalzbeständig
- Schichtdicke: 15 – 80 mm
- Geprüft nach DIN EN 13 813: CT-C60-F7-AR0,5
- Begehbar nach ca. **6 Stunden,** überarbeitbar nach ca. **1 Tag,** voll belastbar nach ca. **2 Tagen**

PCI Periplan Multi multifunktionell!

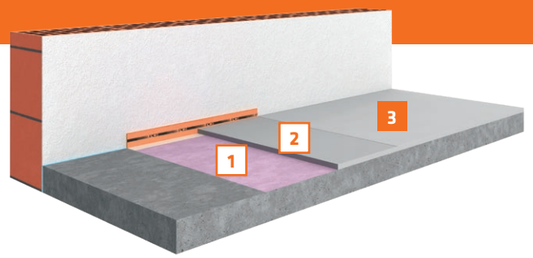
Zement-Bodenausgleich für Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau

- Direkt nutzbar im Innenbereich sowie im Außenbereich unter Oberbelägen
- Auf Betonböden, Zement-, Anhydrit- und Gussasphaltestrichen sowie keramischen Belägen
- Geprüft nach DIN EN 13813: CT-C40-F6-AR0,5
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Schichtdicke: 3 – 40 mm

PCI Novoment Flow

Fließestrich für Verbundestriche und Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht

- Für innen und außen unter Oberbelägen
- Geeignet als Heizestrich
- Geprüft nach DIN EN 13813: CT-C40-F7
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Schichtdicke: 20 – 80 mm
- Begehbar nach ca. **6 Stunden,** belegereif nach ca. **1 Tag**



System Bodensanierung

1 Haftgrundierung

2 Fließfähiger Bodenausgleich

3 Imprägnierung/Kopfversiegelung

3 Imprägnierung/Kopfversiegelung

PCI Zemtec Protect

wässrige Silikatimprägnierung
für mineralische Böden

- 2-komponentige, farblose, verschleißfeste und rutschhemmende Imprägnierung
- Für innen und außen
- Für mineralische Böden auf Balkonen, in Garagen, Fabrikations- und Lagerräumen sowie Büros, Wohnräumen und Kellern
- Begehbar nach ca. **20 Minuten**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**
- Dampfdiffusionsoffen

PCI Finopur

farblose PUR-Versiegelung als mattierende Kopfversiegelung auf Kunstharzbeschichtungen

- 2-komponentige, UV-stabile, matte Kopfversiegelung auf PCI-Versiegelungen und PCI-Beschichtungen im Innenbereich
- Zur chemikalienbeständigen Versiegelung von dekorativ gestalteten Böden
- Für Böden in Industriebetrieben, Lagerräumen, Gewerbebetrieben und Garagen
- Begehbar nach ca. **3 Stunden**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

PCI Zemtec Top

farblose Dispersions-Versiegelung

- 2-komponentige, UV-stabile, verschleißfeste und rutschhemmende Versiegelung
- Für zementäre Böden und PCI Zemtec-Bodenbeschichtungen
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden
- Begehbar nach ca. **4 Stunden**, überarbeitbar nach ca. **4 Stunden**, belastbar nach ca. **3 Tagen**





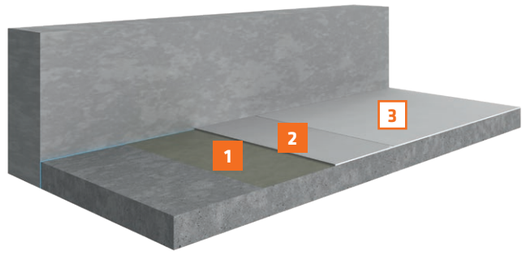
Händischer Auftrag der mattierenden Kopfversiegelung PCI Finopur



Nach ca. 1 Tag können die zementären Bodenausgleichsmassen mit einer Kopfversiegelung, z. B. PCI Zemtec Top, versiegelt werden

D03 BESCHICHTUNG VON BEANSPRUCHTEN BODENFLÄCHEN





System Bodenbeschichtung

1 **Grundierung**

2 **Versiegelung/Beschichtung**

3 Kopfversiegelung



Grundieren der vorbereiteten Fläche mit Epoxidharz wie z. B. PCI Epoxigrund 390



Abstreuen mit Quarzsand



Aufbringen der Verlaufsbeschichtung



Verteilen mit Rakel und Stachelwalze



Händisches Anarbeiten an eine Dehnfuge

1 Grundierung

PCI Epoxigrund 390

Spezial-Grundierung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen

- Niedrigviskos, sichere Haftung der nachfolgenden Beschichtungen bzw. Versiegelungen
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand
- Schnell erhärtend, bereits nach ca. **Stunden** überarbeitbar (je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit)
- Sehr emissionsarm nach EMICODE EC 1 PLUS

2 Versiegelung/Beschichtung

PCI Apokor W

farbige Epoxi-Versiegelung für Betonböden, Asphalt- und Zementestriche

- 2-komponentige, lösemittelfreie und farbige Versiegelung für Betonböden und Estriche im Innen- und Außenbereich
- Bei leichter bis mittlerer mechanischer Belastung und mäßiger chemischer Beanspruchung
- Farben: ca. RAL 7030 steingrau, ca. RAL 7032 kieselgrau
- Begeh- und überarbeitbar nach ca. **16 Stunden,** voll belastbar nach ca. **7 Tagen**

PCI Supracolor

farbige PU-Versiegelungen für Zement- und Kunstharzböden

- 2-komponentige, UV-stabile mattfarbige Versiegelung für Betonböden und Estriche im Innen- und Außenbereich
- Bei leichter bis mittlerer mechanischer Belastung und chemischer Beanspruchung
- Farben: ca. RAL 7030 steingrau, ca. RAL 7032 kieselgrau
- Begeh- und überarbeitbar nach ca. **8 Stunden,** voll belastbar nach ca. **4 Tagen**

PCI Apoten

Epoxi-Beschichtung für chemisch und stark mechanisch beanspruchte Industrieböden

- 2-komponentige, hochverschleißfeste und lösemittelfreie Epoxidharz-Beschichtung auf Beton- und Estrichflächen
- Schichtdicke: bis 1 mm, mit Quarzsand gefüllt bis 3 mm
- Anwendungsbereiche: innen, außen, Boden, Wand
- Farben: ca. RAL 7030 steingrau, ca. RAL 7032 kieselgrau
- Begeh- und überarbeitbar nach ca. **1 Tag,** voll belastbar nach ca. **7 Tagen**

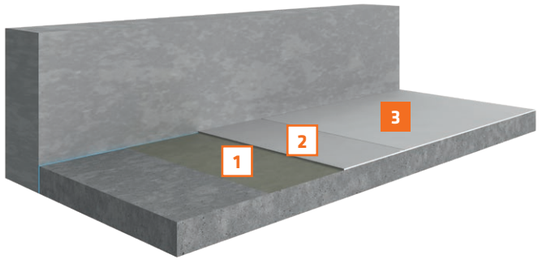


System Bodenbeschichtung

1 Imprägnierung/Grundierung

2 Versiegelung/Beschichtung

3 Kopfversiegelung



3 Kopfversiegelung

PCI Finopur

farblose PUR-Versiegelung als mattierende Kopfversiegelung auf Kunstharzbeschichtungen

- 2-komponentige, UV-stabile, matte Kopfversiegelung auf PCI-Versiegelungen und PCI-Beschichtungen im Innenbereich
- Zur chemikalienbeständigen Versiegelung von dekorativ gestalteten Böden
- Für Böden in Industriebetrieben, Lagerräumen, Gewerbebetrieben und Garagen
- Begehbar nach ca. **3 Stunden**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**





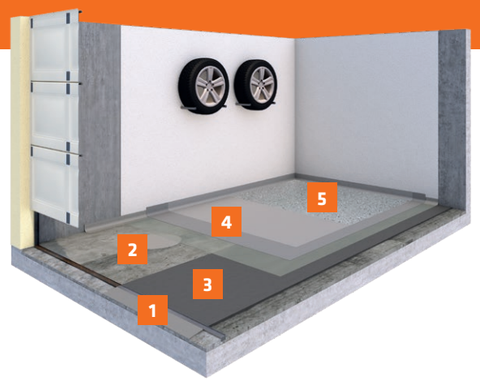
Aufbringen einer UV-stabilen Kopfversiegelung, z. B. PCI Finopur



Einstreuen von Farbchips in die noch frische Beschichtung

D04 SANIERUNG VON GARAGENBÖDEN, HARZBASIERTES SYSTEM





System Garagensanierung I

1. **Sanierung Einfahrtschiene**
2. **Haftgrundierung**
3. **Fließfähiger Bodenausgleich**
4. **Beschichtung**
5. **Imprägnierung/Kopfversiegelung**



Alte Rückstände und Verunreinigungen durch Abschleifen entfernen



Aufbringen von PCI Aposan zum Überbrücken von Höhenunterschieden bis 50 mm



Zweimaliges Grundieren mit PCI Gisogrund 404 (im Kreuzgang sorgt für eine sichere Haftung des Bodenausgleichs auf dem Untergrund)



Angemischtes PCI Zemtec 1K gleichmäßig verteilen und anschließend mit einer Stachelwalze entlüften



Nach zweimaligem Streichen mit PCI Supracolor ist die optische Sanierung abgeschlossen



Optional Farbchips einstreuen und dekorativ gestaltete Fläche mit PCI Finopur lichtecht und seidenmatt versiegeln

Untergrundvorbereitung

Alte Rückstände und haftungsfeindliche Verunreinigungen durch Abschleifen, z. B. mit einem Tellerschleifer, entfernen und anschließend die Bodenfläche absaugen.

1 Sanierung Einfahrtschiene

PCI Aposan standfest!

standfester 2-komponentiger Epoxi-Schwerlast-Reparaturmörtel

- Für kleine Betonflächen, Ausbruchstellen, Fugen sowie Reprofilieren von Garagenschwellen
- Hoch verschleißfest und chemikalienbeständig
- Schichtdicke: 2 – 50 mm
- Begehbar nach ca. **1 Tag,** voll belastbar nach ca. **7 Tagen**
- Vor dem Aufbringen von PCI Aposan mit PCI Epoxigrund 390 grundieren

2 Haftgrundierung

PCI Gisogrund 404

Spezial-Haftgrundierung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen

- Für innen und außen
- Auf Beton, Estrich, Anhydrit-, Gussasphalt- und Magnesitestrichen verwendbar
- Auf nicht saugenden Untergründen, z. B. alten Fliesen
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Begehbar nach ca. **30 Minuten**, überarbeitbar nach ca. **2 Stunden**

3 Fließfähiger Bodenausgleich

PCI Zemtec 1K

Zement-Bodenausgleich für Wohnungs- und Gewerbebau

- Direkt nutzbar im trockenen Innenbereich, z. B. Lagerhallen, Werkstätten, Kellerräume etc.
- Für Fahrverkehr mit luft- und vollgummibereiften Fahrzeugen geeignet
- Schichtdicke: 3 – 30 mm
- Geprüft nach DIN EN 13 813: CT-C25-F6-AR0,5
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Farbe: grau
- Begehbar nach ca. **3 Stunden,** überarbeitbar nach ca. **1 Tag,** voll belastbar nach ca. **7 Tagen**

4 Beschichtung

PCI Supracolor

farbige PU-Versiegelungen für Zement- und Kunstharzböden

- 2-komponentige, UV-stabile mattfarbige Versiegelung für Betonböden und Estriche im Innen- und Außenbereich
- Bei leichter bis mittlerer mechanischer Belastung und chemischer Beanspruchung
- Farben: ca. RAL 7030 steingrau, ca. RAL 7032 kieselgrau
- Begehbar und überarbeitbar nach ca. **8 Stunden,** voll belastbar nach ca. **4 Tagen**

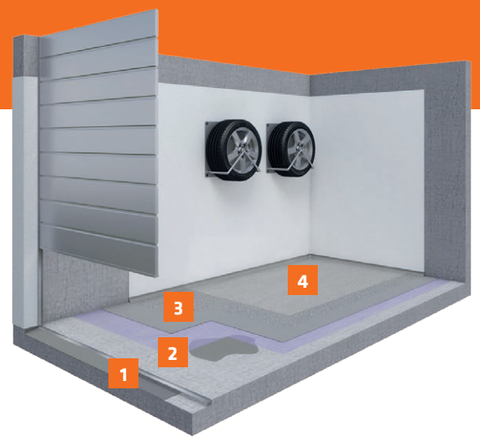
5 Imprägnierung/Kopfversiegelung

- Kopfversiegelung siehe Seite 48
- Imprägnierung siehe Seite 44



D05 SANIERUNG VON GARAGENBÖDEN, MINERALISCHES SYSTEM





System Garagensanierung II

1. **Boden-/Wandspachtelung**
2. **Haftgrundierung**
3. **Beschichtung**
4. **Imprägnierung**



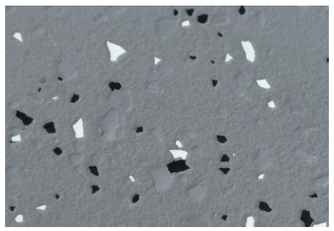
Die Bodenausgleichsmasse wird in Feldern auf den Boden aufgebracht



Und mit einer Rakel in der gewünschten Schichtdicke verteilt



Während des Einbaus egalisiert und entlüftet sich PCI Zemtec Outdoor selbstständig



Zur optischen Gestaltung können in die noch frische Oberfläche Farbchips eingestreut werden

1 Boden-/Wandspachtelung

PCI Nanocret R4 PCC hochfest!

für hochfeste Betoninstandsetzung

- Für Boden, Wand und Decke
- CE nach DIN EN 1504-3 Klasse R4 > 45 N/mm²
- Schichtdicke: 5 – 50 mm
- Systemgeprüfter Instandsetzungsmörtel RM (TR IH/ZTV-ING)
- Begeh- und überarbeitbar nach ca. **1 Tag**, voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

2 Haftgrundierung

PCI Gisogrund 404

Spezial-Haftgrundierung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen

- Für innen und außen
- Auf Beton, Estrich, Anhydrit-, Gussasphalt- und Magnesitestrichen verwendbar
- Auf nicht saugenden Untergründen, z. B. alten Fliesen
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE EC1 PLUS
- Begehbar nach ca. **30 Minuten**, überarbeitbar nach ca. **2 Stunden**

3 Beschichtung

PCI Zemtec Outdoor

zementäre Beschichtung für den Wohnungs- und Gewerbebau

- Direkt nutzbar im freibewitterten Außenbereich sowie im zeitweise feuchten oder trockenen Innenbereich
- Witterungs-, frosttausalz- sowie dauernassbeständig
- Im Außenbereich kein Oberbelag notwendig
- Geeignet für Fahrverkehr mit luftbereiften Fahrzeugen
- Für Schichtdicken von 3 – 20 mm
- **Auf Gefälle bis 2 % einsetzbar**
- Begehbar nach ca. **4 Stunden,** überarbeitbar nach ca. **2 Tagen,** voll belastbar nach ca. **7 Tagen**

4 Imprägnierung

PCI Zemtec Protect

wässrige Silikatimprägnierung für mineralische Böden

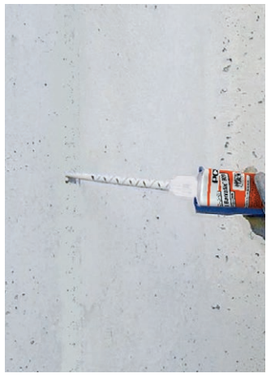
- 2-komponentige, farblose, verschleißfeste und rutschhemmende Imprägnierung
- Für innen und außen
- Für mineralische Böden auf Balkonen, in Garagen, Fabrikations- und Lagerräumen sowie Büros, Wohnräumen und Kellern
- Dampfdiffusionsoffen
- Begehbar nach ca. **20 Minuten,** voll belastbar nach ca. **3 Tagen**



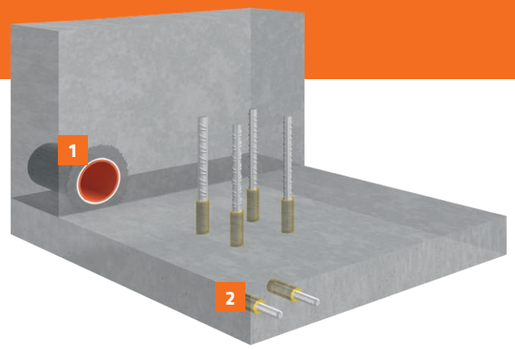
STARKER HALT

Bolzen, Gewinde, Ankerplatten oder Stützen? Kein Problem! Mit PCI fixierst, verankerst und vergießt du alles sicher – sogar schwere Maschinen oder vibrierende Bauteile.

E01 VERANKERN UND FIXIEREN







1 **Fixiermörtel mineralisch**

2 **Reaktionsharz-Fixiermörtel**



Setzen von Muffen mithilfe von zementären Mörteln wie z. B. PCI Repafix



Verankern von Einbauteilen mithilfe von zementären Mörteln wie z. B. PCI Repafix



Verfüllen von Bohrlöchern mit PCI Polyfix 5 Min.



Verfüllen von Verankerungen mit Methacrylat PCI Barrafix 920



Fixieren von Verankerungen mit Methacrylat PCI Barrafix 920

1 **Fixiermörtel mineralisch**

PCI Polyfix 5 Min. schnell!

Blitz-Zement-Mörtel zum Ausbessern, Befestigen und Montieren

- Zum Ausspachteln von Fehlstellen, Löchern und Rissen
- Ohne Grundierung oder Haftbrücke zu verarbeiten
- Für Hohlräume bis ca. 0,5 l
- Aushärtungszeit: nach ca. **5 Minuten**

PCI Repafix

Reparatur- und Modelliermörtel für Böden, Treppen und Wände aus Beton

- Zum Verfüllen von Ausbrüchen und Reprofilierarbeiten
- Schichtdicke: 2 – 50 mm
- Aushärtungszeit: ca. **3 Stunden**

PCI Barrafix EP standfest!

Epoxi-Baukleber für kraftschlüssige Verbindungen

- 2-komponentiger Epoxi-Baukleber für kraftschlüssiges Verbinden aus Beton
- Zum Befestigen und Verankern von Pfosten aus Metall und Betonbauteilen
- Verarbeitungszeit: ca. **30 Minuten**
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-4
- Aushärtungszeit: nach ca. **1 Tag**

2 **Reaktionsharz-Fixiermörtel**

PCI Barrafix 920 spritzbar!

Methacrylat-Verankerungsmörtel

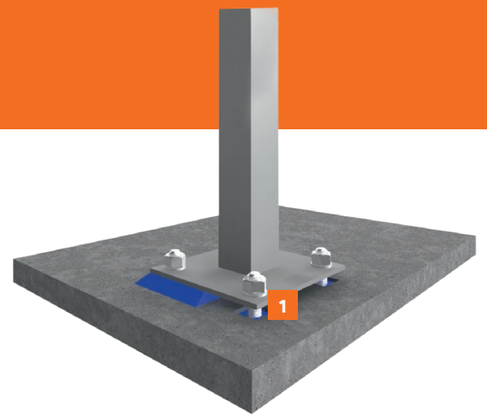
- Universeller Verankerungsmörtel zum Befestigen von Bolzen, Gewindestäben und Ankerplatten
- Schnelle Erhärtung auch auf feuchten Untergründen
- 2-komponentig, aber durch Spiralaufsatz mit herkömmlichen Kartuschenspritzen verarbeitbar
- Aushärtungszeit:
  bei +5 °C: ca. **3 Stunden**
  bei +20 °C: ca. **50 Minuten**
  bei +30 °C: ca. **40 Minuten**

Hinweis:
Bezüglich Vorbereitung und Dimensionierung von Bohrlöchern sowie Dimensionierung der Anker technisches Merkblatt beachten



E02 VERGUSS VON BAUTEILEN UND MASCHINEN





1 **Vergussmörtel**



Schalung erstellen, Material gleichmäßig von einer Seite in die Schalung eingießen, damit Luft vollständig entweichen kann



Material bis zum Überlauf auf der gegenüberliegenden Seite verfüllen



Verguss einer Stütze mit PCI Repaflow



Fixieren von Einbauteilen mit zementärem PCI Repaflow Turbo



Schwundfreies Ausfüllen von Spalten mit PCI Repaflow USM

1 Vergussmörtel

PCI Repaflow zementär!

zementärer Vergussmörtel

- Vergussmörtel für lastabtragende Verbindungen zwischen Betonuntergründen mit Maschinenfundamenten, Stahlfußplatten, Stahlschienen, Kranbahnschienen, Widerlagern, unter Hochregalstützen etc.
- Geprüft nach DIN EN 1504-6 und DAfStb-Richtlinie
- Schichtdicke: 5 – 100 mm
- Ausschalbar nach ca. **12 Stunden,** belastbar nach ca. **1 Tag**

PCI Repaflow Plus zementär!

Vergussbeton

- Vergussmörtel für lastabtragende Verbindungen zwischen Betonuntergründen mit Maschinenfundamenten, Stahlfußplatten, Stahlschienen, Kranbahnschienen, Widerlagern, unter Hochregalstützen etc.
- Geprüft nach DIN EN 1504-6 und DAfStb-Richtlinie
- Schichtdicke: 40 – 150 mm
- Ausschalbar nach ca. **12 Stunden,** belastbar nach ca. **1 Tag**

PCI Repaflow Turbo schnell!

schneller zementärer Vergussmörtel

- Für den schnellen Verguss von Hohlräumen und Aussparungen z. B. an Kanaldeckeln, Geländerpfosten, Regalstützen, Betonbauteilen
- Schichtdicke: 5 – 50 mm
- Mit Rundkies 4 – 8 mm: bis 100 mm vergießbar
- Ausschalbar und belastbar nach ca. **1 Stunde**

PCI Repaflow USM zementär! standfest!

standfester Unterstopfmörtel

- Zum Unterstopfen von Stahl-, Holz- und Betonkonstruktionen
- Zum schwundfreien Verfüllen von Hohlräumen und Spalten
- Geprüft nach DIN EN 13813
- Schichtdicke: 15 – 50 mm (verschnitten mit Kies: 15 – 80 mm)
- Ausschalbar nach ca. **10 Stunden,** belastbar nach ca. **1 Tag**

PCI Repaflow EP plus Exposi-Vergussmörtel!

fließfähiger 3-komponentiger Epoxi-Vergussmörtel

- Hochfest, auch für dynamische Belastungen
- Kraftschlüssiges Verbinden von Beton mit Metallbauteilen
- Zum Untergießen von Maschinenfundamenten, Brückenlagern und Pfeilern
- Eingießen von Pfosten und Stützen
- Zum Ausbessern von stark frequentierten Betonoberflächen
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Geprüft nach DIN EN 1504-6
- Schichtdicke: 10 – 100 mm
- Begehbar nach ca. **8 Stunden,** belastbar nach ca. **1 Tag**



VORSPRUNG STEIN FÜR STEIN

Wenn du Pflaster oder Platten draußen dauerhaft verlegen willst, führt kein Weg an der PCI Pavifix-Familie vorbei: funktionale, verschleißfeste Verlege- und Fugenmörtel für langanhaltende Ergebnisse.

F01 PFLASTERBELÄGE WASSERDURCHLÄSSIG / WASSERUNDURCHLÄSSIG





1. **Trag-/Frostschutzschicht**
2. **Drain-/Bettungsmörtel**
3. **Haftbrücke**
4. **Pflasterfugenmörtel**



Abziehen des aufgebrachten Drainmörtels PCI Pavifix DM



PCI Carrament grau rückseitig aufzahnen/ auftragen zur Haftvermittlung



Einbringen des wasserdurchlässigen Pflasterfugenmörtels PCI Pavifix 1K Extra auf der vorgenässten Natursteinfläche



Einbringen des zementären Pflasterfugenmörtels PCI Pavifix CEM auf eine vorgenässte Pflastersteinfläche



Untergrundvorbereitung
Der alte Belag muss vollständig entfernt werden und der Untergrund muss eben und verdichtet sein (= Planum).

1 Trag-/Frostschutzschicht

Schottertragschicht aus Frostschutzmaterial (Aufbauhöhe: 15 – 20 cm)

2 Drain-/Bettungsmörtel

PCI Pavifix DM
Drain-Verlegemörtel für Natur- und Betonwerkstein

- Als wasserdurchlässiger Estrich unter Naturwerksteinen
- Als drainfähiger Bettungsmörtel
- Zum Setzen von Randsteinen und Beeteinfassungen
- Größtkorn: 4 mm
- Begehbar nach ca. **8 Stunden,** voll belastbar nach ca. **3 Tagen**

alternativ

PCI Pavifix Binder
trasshaltiges Bindemittel für Drain- und Bettungsmörtel

- Zur Herstellung von wasserdurchlässigen Estrichen und Bettungsmörteln unter Pflaster/Platten aus Betonwerkstein und verfärbungsfreien Naturwerksteinen
- Mit Trasszusatz – gegen Ausblühungen und Verfärbungen
- Flexibel einstellbar – individuelle Anpassung der Konsistenz (mit Wasser und geeigneter Gesteinskörnung) an jeweilige Anforderung
- Beständig gegen Frost und Tausalz

3 Haftbrücke

PCI Carrament
Mittelbett- und Ansetzmörtel für Natur- und Feinsteinzeugbeläge

- Als rückseitige Haftbrücke aufzubringen, zur Verlegung von Naturwerksteinplatten sowie Outdoorkeramik
- Schnell abbindend, bereits nach ca. **4 Stunden** begeh- und verfugbar sowie nach ca. **1 Tag** voll belastbar
- Effektive kristalline Wasserbindung
- Kleberbettdicke: 5 bis 40 mm

4 Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix 1K Extra wasserdurchlässig!
drainfähiger Pflasterfugenmörtel für Natur- und Betonwerksteinbeläge

- Geeignet für leicht beanspruchte Bereiche, wie z.B. begehbare Flächen (Terrassen mit Outdoorkeramik, Gartenwege)
- Wasserdurchlässig, keine Versiegelung von Flächen
- Mit Wasser einschlämmbar
- Frost- und witterungsbeständig
- Fugenbreite: 3 – 50 mm
- Begehbar nach ca. **1 Tag**, voll belastbar nach ca. **3 – 7 Tagen**

PCI Pavifix PU wasserdurchlässig!
für Natur- und Betonsteinpflaster

- Geeignet für beanspruchte Bereiche, wie z. B. von PKW befahrene Flächen (Einfahrten, Parkplätze)
- Wasserdurchlässig, keine Versiegelung von Flächen
- Hoch verschleißfest
- Rissfrei aushärtend
- Frost- und witterungsbeständig
- Für Verkehrsflächen bis mittlere Belastung
- Fugenbreite: 5 – 50 mm
- Regenfest nach ca. **1 Stunde**, begehbar nach ca. **4 Stunden,** voll belastbar nach ca. **7 Tagen**

PCI Pavifix CEM verschleißfest!
Zementpflasterfugenmörtel für Natursteinpflaster

- Geeignet für Polygonalplatten auf Gartenflächen, aber auch für Verkehrsflächen mit hoher Belastung; im Schlämm- sowie Gießverfahren
- Hoch fließfähig und polymermodifiziert, für hohlraumfreien Verbund von Fuge und Pflastersteinen
- Wasserundurchlässig
- Hoch verschleißfest
- Hohe Frosttausalzbeständigkeit
- Fugenbreite: 5 – 80 mm
- Begehbar und regenfest nach ca. **8 Stunden**, voll belastbar nach ca. **1 Tag**

IMMER DAS RICHTIGE EXTRA

Wie machst du PCI-Putze, -Mörtel und -Estriche noch besser? Mit den passenden Zusätzen und Verarbeitungshilfen passt du sie direkt an die Bedingungen auf deiner Baustelle an und arbeitest leichter und effizienter.

G01 MÖRTELVERGÜTUNGEN UND VERARBEITUNGSHILFEN











Aufbringen eines Spritzbewurfs, vergütet mit PCI Emulsion



Mit Zusatzmitteln wie PCI Estrifix und PCI Dichtungsmörtel werden Verarbeitung und Eigenschaften von zementären Estrichen optimiert

PCI Mischöl
Verarbeitungshilfe für Zementestriche und Zementputze

- Verbesserung der Verarbeitbarkeit von Mörtel durch Erhöhung der Gleitfähigkeit
- Kein tiefes Eindringen von Wasser durch Unterbrechung der Kapillarporen in den Mörteln
- Erhöhung des Frosttausalzwiderstandes
- Verbrauch: ca. 25 ml je 25 kg Zement

PCI Dichtungsmittel
Mörteldichtungsmittel für zementäre Estriche, Putze sowie Fugen- und Mauermörtel

- Plastifizierende Wirkung auf Mörtel
- Erhöhung der Dichtigkeit und somit widerstandsfähiger gegen betonaggressive Gewässer
- Verbesserung der Frostsicherheit
- Verbrauch: ca. 200 ml je 25 kg Zement

PCI Emulsion
flüssiger Polymerzusatz zum Verbessern der Haftung von Mörteln und Putzen

- Als Anmachflüssigkeit zum Herstellen von Kontaktschlämmen
- Verbesserung der Haftung von Mörteln und Spritzbewürfen an zementären Untergründen
- Erhöhung der Plastizität von Mörtelmischungen
- Rissfreie Aushärtung, reduzierte Spannungen im Mörtel
- Höhere Verschleißfestigkeit und Dichtigkeit der Mörtel
- Verbrauch als Mörtelzusatz: ca. 25 – 35 ml je kg Mörtel, als Haftschlämme: ca. 400 ml je m^2

PCI Estrifix
Estrichzusatzmittel für zementäre Estriche

- Plastifizierend, der Estrich wird geschmeidiger und leichter verarbeitbar
- Verringerung des w/z-Wertes, weniger Bluten
- Höhere Festigkeiten sowie härtere Oberflächen von Estrichen und Heizestrichen
- Verbrauch: ca. 75 ml je 25 kg Zement

PCI Frostschutzmittel
Mörtelzusatz für Zementmörtel, Estrich und Beton

- Zur besseren Verarbeitung bei niedrigen Temperaturen (> 0 °C)
- Schnelle Festigkeitsentwicklung zur Vermeidung von Frostschäden während der Härtung
- Senkt den Gefrierpunkt von Frischmörteln
- Verbrauch: ca. 300 ml je 25 kg Zement

PCI Peritec TM Plus
mineralölbasiertes Beton-Trennmittel für alle gebräuchlichen Schalungen

- Verhindert und beseitigt Anhaftungen von Mörtel oder Beton
- Schützt Metalle vor Rost, Holz vor Fäulnis
- Sorgt für porenarme, fleckenfreie Betonoberflächen
- Witterungs- und frostbeständig

PCI Peritec BN
gebrauchsfertiger Nachbehandler

- Wirtschaftlich Auftragen im Spritzverfahren
- Auf junge Beton- und Estrichoberflächen auftragbar
- Verhindert das zu frühe Austrocknen und damit Schüsseln und Rissbildung
- Lösemittel- und wachsfrei



PRODUKT-ÜBERSICHT

Betoninstandsetzung 64
Oberflächenschutz in der Betoninstandsetzung 66
Bauwerksabdichtung 68
Estriche/Bodenausgleichsmassen 70
Imprägnierungen/Versiegelungen/Beschichtungen 72
Vergussmörtel 74
Pflasterfugenmörtel/Bettungsmörtel 76

BETONINSTANDSETZUNG

	Korrosionsschutz	Statisch relevante Betoninstandsetzung						Nicht statisch relevante Betoninstandsetzung		
Produkt	**PCI Nanocret AP**	**PCI Nanocret R4 PCC / PCI Nanocret R4 Rapid**	**PCI Nanocret R4 SM**	**PCI Nanocret R4 Fluid**	**PCI Repafast Tixo**	**PCI Repafast Fluid**	**PCI Nanocret R3**	**PCI Nanocret R2**	**PCI Nanocret FC**	**PCI Barrafill L**
										
Produktbeschreibung	Korrosionsschutz, Haftschlämme	Hochfeste Instandsetzungsmörtel	Hochfester Spritzmörtel	Fließfähiger Instand-setzungsmörtel	Standfester Reparaturmörtel bis -10 °C	Fließfähiger Reparaturmörtel bis -10 °C	Universal-reparaturmörtel	Leichtmörtel	Feinspachtel	Fein- und Lunkerspachtel, (2 Farbtöne)
Anwendung										
Schichtstärke	2-lagig	5 – 50 mm	6 – 40 mm	20 – 200 mm	10 – 100 mm	10 – 100 mm	3 – 50 mm	3 – 100 mm	1 – 10 mm	1 – 7 mm
Wand + Decke	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓
Boden	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
Händisch verarbeitbar	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Maschinell verarbeitbar		✓	✓	✓			✓		✓	✓
Nutzbar nach	ca. 2 – 8 Stunden	ca. 1 Tag (R4 PCC) ca. 2 Stunden (R4 Rapid)	ca. 1 Tag	ca. 1 Tag	ca. 2 Stunden	ca. 2 Stunden	ca. 1 Tag	ca. 4 Stunden	ca. 4 Stunden	ca. 4 Stunden
Untergrund	Bewehrung, Beton	Beton	Beton	Beton	Beton	Beton	Beton	Mauerwerk, Beton	PCI Nanocret, Beton	PCI Nanocret, Beton
Technische Daten										
ÖBV-gelistet		✓	✓				✓	✓	✓	
TBA-Graubünden -gelistet		✓ (PCI Nanocret R4 PCC)			✓				✓	
DIN EN 1504-3	DIN EN 1504-7	Klasse R4	Klasse R4	Klasse R4	Klasse R4	Klasse R4	Klasse R3	Klasse R2	Klasse R2	Klasse R2
Druckfestigkeit		≥ 45 N/mm²	≥ 45 N/mm²	≥ 45 N/mm²	≥ 45 N/mm²	≥ 45 N/mm²	≥ 25 N/mm²	≥ 15 N/mm²	≥ 15 N/mm²	≥ 15 N/mm²
Haftzugfestigkeit		≥ 2,0 N/mm²	≥ 2,0 N/mm²	≥ 2,0 N/mm²	≥ 2,0 N/mm²	≥ 2,0 N/mm²	≥ 1,5 N/mm²	≥ 0,8 N/mm²	≥ 0,8 N/mm²	≥ 0,8 N/mm²
Verbrauch	2 – 3 kg/m²	1,9 kg/m² und mm	1,9 kg/m² und mm	2,0 kg/m² und mm	2,0 kg/m² und mm	2,0 kg/m² und mm	1,5 kg/m² und mm	1,5 kg/m² und mm	1,5 kg/m² und mm	1,5 kg/m² und mm

OBERFLÄCHENSCHUTZ BEI DER BETONINSTANDSETZUNG

	Oberflächenschutz		
Produkt	**PCI Silconal AG**	**PCI Silconal W**	**PCI Silconal 353**
			
Produktbeschreibung	farblose Antigraffitischutzbeschichtung	farblose Imprägnierung	farblose Hydro- und Oleophobierung
Anwendung			
Schichtstärke	1- bis 2-lagig	1-lagig	1-lagig
Wand + Decke	✓	✓	✓ (Wand)
Boden			
Händisch verarbeitbar	✓	✓	
Maschinell verarbeitbar	✓	✓	✓
Nutzbar nach	ca. 1 Tag	ca. 3 Stunden	ca. 24 Stunden
Untergrund	Beton, Mauerwerk, Klinker, Naturwerkstein	Beton, Mauerwerk	Beton, Mauerwerk, Klinker, Sandstein, Naturwerkstein
Technische Daten			
ÖBV-gelistet			
TBA-Graubünden-gelistet			
OS-Klassen			
Zertifizierung			
Eindringtiefe			
Haftzugfestigkeit			
Verbrauch	0,2 – 0,6 l/m²	0,2 – 0,5 l/m²	0,1 – 0,3 kg/m²

	Oberflächenschutz nach DIN EN 1504 Teil 2				
PCI Silconal 303	**PCI Silconal 328**	**PCI Betonfinish W**	**PCI Polyflex**	**PCI Barraseal Turbo 1K**
				
farblose Hydrophobierung	farblose Hydrophobierung, Oberflächenschutz	farbiger Oberflächenschutz	farbiger flexibler Oberflächenschutz	Zement-Dipsersions-Mischung (flexibel)
1- bis 2-lagig	2-lagig	2-lagig (gesamt ≥ 0,2 mm)	2-lagig (gesamt ≥ 490 µm)	2-lagig (ca. 2 mm TSD)
✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓			
✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓
ca. 4 Stunden	ca. 4 Stunden	ca. 6 Stunden	ca. 4 Stunden	ca. 5 Stunden
Beton (trocken und feucht), Mauerwerk, PCI Nanocret	Beton, Klinkermauerwerk, PCI Nanocret	Beton, PCI Silconal 328, PCI Nanocret	Beton, PCI Silconal 328, PCI Nanocret	Beton, Mauerwerk, Klinker, PCI Nanocret
✓			✓	
	✓			
	OS 1/OS A	OS 4/OS C	OS 5a/OS DII	OS 5b
DIN EN 1504-2	DIN EN 1504-2	DIN EN 1504-2	DIN EN 1504-2	DIN EN 1504-2
Eindringklasse I < 10 mm	Eindringklasse II ≥ 10 mm			
		≥ 1,0 N/mm²	≥ 0,8 N/mm²	≥ 0,8 N/mm²
0,15 – 0,35 l/m²	0,2 – 0,5 l/m²	ca. 0,4 l/m² (bei 2 Anstrichen)	ca. 0,8 l/m² (bei 2 Anstrichen)	ca. 2,2 kg/m²

BAUWERKSABDICHTUNG

	Grundierungen				Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC)	
Produkt	**PCI Pecimor Betongrund**	**PCI Pecimor F**	**PCI Pecithene Primer**	**PCI Pecithene Primer W**	**PCI Pecimor 1K**	**PCI Pecimor 2K**
						
Materialbasis	Pulvermischung	Bitumen	Bitumen-Kautschuk-Emulsion	Kautschuk	Bitumen	2K Bitumen/ Zement
Anwendung						
Schichtdicke		als Bitumen-Schutzanstrich bei zweimaligem Auftrag 0,3 mm			Wasserbeanspruchungsklasse **W1-E, W4-E** Trockenschichtdicke mind. 3 mm	Wasserbeanspruchungsklasse **W1-E, W4-E,** Trockenschichtdicke mind. 3 mm Wasserbeanspruchungsklasse **W2.1-E, W3-E** Trockenschichtdicke mind. 4 mm
Regenfest*	frisch in frisch verarbeiten	ca. 2 Stunden	ca. 1 Stunde	+23 °C ca. 30 Min. bis -5 °C ca. 2 Std.	ca. 5 Stunden	ca. 4 Stunden
Belastbar nach*		ca. 1 Tag	ca. 1 – 3 Stunden	siehe oben	ca. 4 Tagen	ca. 2 Tagen
Technische Daten						
Normen und Regelwerke					DIN 18533 Wasserbeanspruchungsklasse **W1-E, W4-E**	DIN 18533 Wasserbeanspruchungsklasse **W1-E, W2.1-E, W3-E, W4-E** allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nach PG-FBB (PG-ÜBB) Radondichtheitsprüfung
Verbrauch	ca. 100 bis 250 ml/m² (Pulver, ca. 30 g/m²)	unverdünnt ca. 250 bis 300 ml/m² verdünnt 1:5 ca. 50 ml/m²	> +5 °C = ca. 150 g/m² < +5 °C = ca. 300 g/m²	ca. 120 bis 300 g/m²	Nassschichtdicke 4 mm (3 mm Trockenschichtdicke) ca. 4 l/m²	Wasserbeanspruchungsklasse **W1-E, W4-E** Nassschichtdicke 4 mm (Trockenschichtdicke 3 mm) ca. 4 l/m² Wasserbeanspruchungsklasse **W2.1-E, W3-E** Nassschichtdicke 5 mm (Trockenschichtdicke 4 mm) ca. 5 l/m²

	Bitumenbahn (KSK)	Mineralische Dichtschlämme (MDS)			Dichtungs-kehlenmörtel	Ausgleichs-mörtel	Dämmplatten-kleber
Produkt	**PCI Pecithene 1000**	**PCI Barraseal**	**PCI Barraseal Turbo**	**PCI Barraseal Turbo 1K**	**PCI Polyfix plus / plus L**	**PCI Polycret 50**	**PCI Pecimor DK**
							
Materialbasis	Reißfeste Valéron-Spezialfolie mit stark klebender Bitumenkautschuk-Dichtmasse	Zement-Dispersions-Mischung (starr)	2K Zement/Dispersion	Zement-Dipsersions-Mischung (flexibel)	Schnell-Zement-Mörtel	Spezialzemente/ Additive und Kunststoffe	2K Bitumen/ Zement
Anwendung							
Schichtdicke	Bahnendicke 1,5 mm	bei Bodenfeuchtigkeit mind. 2 mm, bei drückendem Wasser mind. 3,5 mm Trockenschichtdicke	als Bauwerksabdichtung **(W1-E, W4-E)** ca. 2 mm Trocken-schichtdicke	als Bauwerksabdichtung **(W1-E, W4-E)** mind. 2 mm Trocken-schichtdicke	5 – 100 mm	3 – 50 mm	Zahnung ca. 10 mm oder Punktklebe-verfahren
Regenfest*	sofort	ca. 1 Tag	ca. 4 Stunden	ca. 5 Stunden	PCI Polyfix plus nach ca. 5 Minuten PCI Polyfix plus L nach ca. 25 Minuten		ca. 4 Stunden
Belastbar nach*	sofort (-5 bis +30 °C)	ca. 3 Tagen	ca. 3 Tagen	ca. 3 Tagen	ca. 2 Stunden	ca. 5 Stunden	ca. 4 Stunden
Technische Daten							
Normen und Regelwerke	DIN 18534-2 Wasserbean-spruchungsklassen **W0-I** bis **W2-I** DIN 18533 Wasser-beanspruchungs-klassen **W1-E, W4-E** DIN EN 13969, DIN EN 14967 Radondichtheits-prüfung	DIN 18535 Wasser-beanspruchungsklasse **W1-B, W2-B** allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nach PG-MDS Für den Trinkwasser-bereich mit amtlichem Prüfzeugnis nach DVGW-Arbeitsblatt W 347/W 270 WTA-geprüfte Innenabdichtung	DIN 18533 Wasser-beanspruchungsklassen **W1-E, W2.1-E*, W3-E*, W4-E** (*nur als FPD; Einsatz als MDS gesondert zu vereinbaren) DIN 18535 Wasserbean-spruchungsklasse **W1-B** allgemeines bauauf-sichtliches Prüfzeugnis nach **PG-MDS, -FPD, -FBB** Radondichtheitsprüfung	DIN 18533 Wasser-beanspruchungsklassen **W1-E, W2.1-E*, W3-E*, W4-E** (*Einsatz als MDS/FPD gesondert zu vereinbaren) DIN 18535 Wasserbean-spruchungsklasse **W1-B** allgemeines bauauf-sichtliches Prüfzeugnis nach **PG-MDS, -FPD, -FBB** Oberflächenschutz OS 5b nach **EN 1504-2** Radondichtheitsprüfung	Wasserdichter Dichtungs-/ Hohlkehlenmörtel nach DIN 18533 Für den Trink-wasserbereich mit amtlichem Prüfzeugnis nach DVGW-Arbeitsblatt W 347/W 270	erfüllt die An-forderungen an einen Ausgleichs-mörtel unter Innen-abdichtungen nach WTA-Merkblatt DIN EN 998-1	
Verbrauch	ca. 1,1 m pro m²	3,2 kg/m² bei 2 mm Trockenschichtdicke (Bodenfeuchte) 5,6 kg/m² bei 3,5 mm Trockenschichtdicke (drückendes Wasser in Behältern)	Als MDS: ca. 2,4 kg/m² bei 2 mm TSD (DIN 18533 **W1-E** und **W4-E; W2.1-E** und **W3-E** nach PG-MDS) Als FPD: ca. 2,4 kg/m² bei 2 mm TSD (DIN 18533 **W4-E**) ca. 3,6 kg/m² bei 3 mm TSD (DIN 18533 **W1-E** und **W3-E**) ca. 4,8 kg/m² bei 4 mm TSD (DIN 18533 **W2.1-E**)	Als MDS: ca. 2,4 kg/m² bei 2 mm TSD (DIN 18533 **W1-E** und **W4-E; W2.1-E** und **W3-E** nach PG-MDS) Als FPD: ca. 2,4 kg/m² bei 2 mm TSD (DIN 18533 **W4-E**) ca. 3,6 kg/m² bei 3 mm TSD (DIN 18533 **W1-E** und **W3-E**) ca. 4,8 kg/m² bei 4 mm TSD (DIN 18533 **W2.1-E**)	2,9 kg Pulver/m (mit 3 – 4 cm Radius)	ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke	3,5 – 4,5 kg/m²

* bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte

ESTRICHE / BODENAUSGLEICHSMASSEN

	Estriche						Bodenausgleichsmassen				
Produkt	**PCI Novoment M1 plus**	**PCI Novoment M3 plus**	**PCI Novoment Z1**	**PCI Novoment Z3**	**PCI Novoment Light**	**PCI Repament Multi**	**PCI Zemtec 1K**	**PCI Zemtec Outdoor**	**PCI Zemtec 180**	**PCI Periplan Multi**	**PCI Novoment Flow**
											
Produktbeschreibung	Schnellestrich-Fertigmörtel	Schnellestrich-Fertigmörtel	Estrich-Schnellzement	Estrich-Schnellzement	Leichtestrich-Fertigmörtel	Variabler Schnellmörtel	zementärer Bodenausgleich	zementäre Beschichtung	zementärer Fließestrich	zementärer Bodenausgleich	Fließestrich-Fertigmörtel
Eignung für Untergründe											
Zementäre Untergründe	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Anhydritestrich							(✓)	(✓)	(✓)		
Gussasphaltestrich							(✓)	(✓)		(✓)	(✓)
Magnesitestrich							(✓)	(✓)			
Alte Epoxi-Beschichtung							(✓)	(✓)	(✓)	(✓)	
Alte keramische Fliesenbeläge							(✓)	(✓)	(✓)	✓	
Frühbelastbarkeit (bei +23 °C)											
Begehbar nach	ca. 3 Stunden	ca. 1 Tag	ca. 3 Stunden	ca. 1 Tag	ca. 6 Stunden	ca. 6 Stunden	ca. 3 Stunden	ca. 4 Stunden	ca. 6 Stunden	ca. 4 Stunden	ca. 6 Stunden
Beschichtbar nach	ca. 1 Tag	ca. 7 Tagen	ca. 1 Tag	ca. 7 Tagen	ca. 3 Tagen		ca. 1 Tag	ca. 2 Tagen	ca. 3 Tagen		ca. 3 Tagen
Voll belastbar nach						ca. 3 Tagen	ca. 7 Tagen	ca. 7 Tagen	ca. 2 Tagen	ca. 7 Tagen	
Eigenschaften											
Mechanisch belastbar (befahrbar)	mittel	mittel	mittel	mittel	gering	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
Für Außenbereich	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	(✓)	✓
Pumpfähig	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓
Dauernassbeständig	✓	✓		✓	✓	✓		✓	✓		✓
Frostbeständig	✓	✓		✓	✓	✓		✓	✓		✓
Diffusionsoffen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Farbe	grau	grau	grau	grau	grau	grau	grau	grau	grau	grau	grau
Schichtdicke	20 – 120 mm	20 – 80 mm	10 – 80 mm	10 – 80 mm	20 – 80 mm	10 – 100 mm	3 – 30 mm	3 – 20 mm	15 – 80 mm	3 – 40 mm	20 – 80 mm
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C	+5 °C bis +25 °C	+5 °C bis +25 °C	+5 °C bis +25 °C	+ 5 °C bis + 25 °C	+5 °C bis + 25 °C	+5 °C bis +25 °C	+5 °C bis +25 °C	+5 °C bis +30 °C	+10 °C bis +25 °C	+5 °C bis +25 °C

(✓) Technisches Merkblatt beachten oder Rücksprache mit dem PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen

IMPRÄGNIERUNGEN / VERSIEGELUNGEN / BESCHICHTUNGEN

	Grundierung/Imprägnierung		Versiegelungen				Beschichtungen
Produkt	**PCI Epoxigrund 390**	**PCI Zemtec Protect**	**PCI Zemtec Top**	**PCI Finopur**	**PCI Apokor W**	**PCI Supracolor**	**PCI Apoten**
							
Produktbeschreibung	Epoxidharz-Grundierung, 2-komponentig	2K-wässrige Silikatimprägnierung	2K-wässrige PU-Versiegelung	2K Polyurethan-Versiegelung	2K Epoxidharz-Versiegelung	2K farbige Polyurethan-Versiegelung	2K Epoxidharz-Beschichtung
Eignung für Untergründe							
Zementäre Untergründe	✓	✓	✓	(✓)	✓	✓	✓
Anhydritestrich	✓						
Gussasphaltestrich	✓				✓		
Magnesitestrich	✓						
Alte Epoxi-Beschichtung	✓			✓	✓	✓	✓
Begehbar nach	ca. 8 Stunden (je nach Untergrund und Temperatur/ Luftfeuchtigkeit)	ca. 20 Minuten	ca. 4 Stunden	ca. 3 Stunden	ca. 16 Stunden	ca. 8 Stunden	ca. 1 Tag
Beschichtbar nach	ca. 8 Stunden (je nach Untergrund und Temperatur/ Luftfeuchtigkeit)					ca. 8 Stunden	
Voll belastbar nach	ca. 7 Tagen	ca. 3 Tagen	ca. 3 Tagen	ca. 3 Tagen	ca. 7 Tagen	ca. 4 Tagen	ca. 7 Tagen
Mechanisch belastbar (befahrbar)		mittel	mittel*	mittel*	mittel*	mittel*	schwer
Für Außenbereich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Chemikalienbeständig			leicht	mittel	leicht	mittel	hoch
Dauernassbeständig			✓	✓	✓	✓	✓
Frostbeständig		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Leichte Reinigung		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Diffusionsoffen		✓	✓	✓	✓		
Farbe	farblos	farblos	farblos	farblos	farbig	farbig	farbig
Schichtdicke							0,3 – 3 mm
Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +30 °C	+5 °C bis +30 °C	+10 °C bis +30 °C	+5 °C bis +30 °C	+10 °C bis +30 °C	+5 °C bis +30 °C	+10 °C bis +25 °C

* Die Ausprägung der Eigenschaft ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit
(✓) Technisches Merkblatt beachten oder Rücksprache mit dem PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen

VERGUSSMÖRTEL

	Vergussmörtel					
Produkt	**PCI Repaflow Turbo**	**PCI Repaflow**	**PCI Repaflow Plus**	**PCI Repaflow EP plus**	**PCI Polyfix plus Fluid**	**PCI Repaflow USM**
						
Produktbeschreibung	zementär, schnell	zementär, Vergussmörtel	zementär, Vergussbeton	Epoxi, 3-komponentig	fließfähiger Schnell-Zement-Mörtel	zementär, standfest
Anwendung						
Schichtdicke	5 – 50 mm (verschnitten 50 – 100 mm)	5 – 100 mm	40 – 150 mm	10 – 100 mm	5 – 50 mm	15 – 50 mm (verschnitten 50 – 80 mm)
ausschalbar nach	ca. 30 Minuten	ca. 12 Stunden	ca. 12 Stunden	ca. 8 Stunden	ca. 10 Minuten	ca. 10 Stunden
belastbar nach	ca. 1 Stunde	ca. 1 Tag	ca. 1 Tag	ca. 3 – 7 Tagen	ca. 30 Minuten nach Entschalen, Schwerverkehr ca. 2 Stunden	ca. 1 Tag
Technische Daten						
DIN EN-Zertifizierung	DIN EN 13813	DIN EN 1504-6	DIN EN 1504-6	DIN EN 1504-6	DIN EN 1504-3	DIN EN 13813
DAfStb-Richtlinie		ja	ja			
Druckfestigkeit nach 7 Tagen*	≥ 35 N/mm²	≥ 80 N/mm²	≥ 85 N/mm²	≥ 90 N/mm²	≥ 40 N/mm²	≥ 65 N/mm²
Biegezugfestigkeit nach 7 Tagen*		≥ 10 N/mm²	≥ 10 N/mm²	≥ 28 N/mm²		
Verbrauch	ca. 1,7 kg/m² je mm Schichtdicke	ca. 1,9 kg/m² je mm Schichtdicke	ca. 2,0 kg/m² je mm Schichtdicke	ca. 1,9 kg/m² je mm Schichtdicke	ca. 1,8 kg/l auszufüllenden Hohlraum	ca. 2,0 kg/m² je mm Schichtdicke

* bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte

PFLASTERFUGENMÖRTEL / BETTUNGSMÖRTEL

	Wasserundurchlässige Zement-Pflasterfugenmörtel			Wasserdurchlässige Pflasterfugenmörtel		Bettungsmörtel	
Produkt	**PCI Pavifix CEM**	**PCI Pavifix CEM Rapid**	**PCI Pavifix CEM ROC**	**PCI Pavifix 1K Extra**	**PCI Pavifix PU**	**PCI Pavifix DM**	**PCI Pavifix Binder**
							
Produktbeschreibung	Zement-Pflasterfugenmörtel	Zement-Pflasterfugenmörtel	Zement-Pflasterfugenmörtel	Pflasterfugenmörtel	PUR-Pflasterfugenmörtel	Drain- und Estrichmörtel	Trasshaltiges Bindemittel
Anwendung							
Eigenschaften	Zum Verfugen von Pflasterflächen in gebundener Bauweise im Schlämmverfahren Nach ca. 8 Stunden regenfest und begehbar, nach ca. 1 Tag voll belastbar	Zum Verfugen im Gießverfahren (z. B. bei Polygonalplatten) oder im Schlämmverfahren (z. B. bei Pflasterflächen in gebundener Bauweise) Nach ca. 2 Stunden regenfest und begehbar, nach ca. 2 – 3 Tagen voll belastbar	Für die Verfugung horizontaler und senkrechter Fugenflächen. Zum Fixieren und Ausfugen von Naturwerksteinen Nach ca. 8 Stunden regenfest und begehbar, nach ca. 2 – 3 Tagen voll belastbar	Gebrauchsfertig Zum Verfugen im Schlämmverfahren, z. B. bei Pflasterflächen in gebundener Bauweise Nach ca. 8 Stunden regenfest und begehbar, nach ca. 3 Tagen voll belastbar	2-komponentig Zur Verfugung von verfärbungsunempfindlichen Pflastersteinen bei höherer Belastung Nach ca. 4 Stunden regenfest und begehbar, nach ca. 7 Tagen voll belastbar	1-komponentig, nur mit Wasser anzurühren Als wasserdurchlässiger Verbundestrich, vorgezogenes Mörtelbett oder als Pflasterverlegemörtel zu verwenden Nach ca. 8 Stunden begehbar, nach ca. 1 Tag belegbar Direkt oder als Estrich nach ca. 1 Tag belegbar	Zur Herstellung von wasserdurchlässigen Estrichen und Bettungsmörteln unter Pflaster/Platten aus Betonwerkstein und verfärbungsfreien Naturwerksteinen Nach ca. 24 Std. begehbar
Technische Daten							
Wasserdurchlässig	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
Farbe	grau	grau	grau	beige, grau, anthrazit	grau, anthrazit	grau	grau
Fugenbreite/-tiefe	5 – 80 mm	5 – 80 mm	5 – 50 mm	3 – 50 mm	5 – 50 mm	Schichtdicke: ca. 50 mm	Schichtdicke: 20 – 100 mm
Verbrauch	ca. 9 – 11 kg/m² Kleinpflaster (10 x 10 cm) Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 30 mm	ca. 9 – 11 kg/m² Kleinpflaster (10 x 10 cm) Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 30 mm	ca. 9 – 10 kg/m² Kleinpflaster (10 x 10 cm) Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 30 mm	ca. 10 kg/m² Kleinpflaster (10 x 10 cm) Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 30 mm	ca. 8 – 10 kg/m² Kleinpflaster (10 x 10 cm) Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 30 mm	ca. 1,4 kg/m² pro mm Schichtdicke	Abhängig von Mischungsverhältnis, siehe Technisches Merkblatt

TYPISCHE SCHADENSURSACHEN UND SCHRITTE ZUR FACH-GERECHTEN BETONSANIERUNG

Die Ursachen von Betonschäden sind vielfältig. Neben Überbelastung aus zunehmenden Verkehrsbeanspruchungen sind es häufig Fehler in Planung, Ausschreibung, Ausführung und der falschen Wahl von Materialien, die eine Sanierung erforderlich machen. Jegliche Arten von Schäden aus einzelnen oder zusammenhängenden Ursachen müssen nach ihrem Ursprung und ihrer Art identifiziert und dokumentiert werden. Die häufigsten Schadensursachen sind wie folgt:

Schäden des Betons

Mechanisch
- Schlagbeanspruchung
- Überbelastung
- Bewegung (z. B. Setzungen)
- Explosion
- Schwingung

Chemisch
- Alkalitreiben
- Aggressive Wirkstoffe, z. B. Sulfate, weiches Wasser, Salze
- Biologische Aktivitäten

Physikalisch
- Frost-Tau-Wechsel
- Thermische Einwirkungen
- Salzbildungen
- Schwinden
- Erosion
- Verschleiß

Korrosion der Bewehrung

Karbonatisierung

Korrosionsfördernde Verunreinigungen

Streuströme

Beim Mischen
- Natriumchlorid
- Calciumchlorid

Aus der äußeren Umgebung
- Natriumchlorid
- Sonstige Verunreinigungen

BETONVORBEREITUNG

Für die Untergrundvorbereitung haben sich „sanfte" Verfahren wie z. B. Wasserstrahlen oder Sand- bzw. Kugelstrahlen bewährt. Thermische Verfahren wie Flammstrahlen oder Verfahren, die harte Schläge auf den Beton ausüben wie z. B. mittels Bohrhammer, sind als kritisch zu beurteilen, da hier oftmals das Steingefüge zerstört werden kann.

Für Instandsetzungsmörtel (RM) sind generell Rautiefen von mindestens 1 mm zu erreichen.



Hochdruckwasserstrahlen

Mit einem Druck bis ca. 600 bar werden auf dem Beton viele Verunreinigungen entfernt. Für die Oberflächenvorbereitung jedoch reicht diese Behandlung allein in der Regel nicht aus, da sich Bereiche mit geringer Festigkeit und schlecht haftende Teile des Untergrundes dadurch nicht entfernen lassen. Die Aufrauung des Untergrundes ist ungenügend.

Mit einem Druck über 600 bar können auf Betonflächen Verschmutzungen, Feinmörtelschichten, minderfeste Schichten und Nachbehandlungsfilme entfernt werden. Der geschädigte Beton kann ausreichend tief entfernt und der Betonuntergrund entsprechend aufgeraut werden.



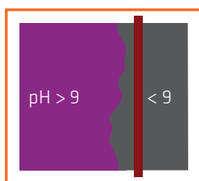
Strahlen mit festem Strahlmittel

Im Gegensatz zum Wasserstrahlen wird hier mit festem Strahlgut gearbeitet (z. B. gebrochene Schlacke), was eines besonderen Schutzes gegen Staubentwicklung bedarf. Die Abtragstiefe und Oberflächenrauigkeit wird dabei ebenfalls durch den eingesetzten Druck beeinflusst.

1. BESTIMMUNG DER KARBONATISIERUNGSTIEFE

Der Nachweis, ob und inwieweit Karbonatisierung vorhanden und fortgeschritten ist, erfolgt mittels Phenolphthalein an einer frischen Bruchfläche oder an einem frisch entnommenen Bohrkern. Die frische Bruchfläche oder der Bohrkern werden mit Indikatorlösung besprüht: Der karbonatisierte Bereich verfärbt sich nicht, gesunder Beton verfärbt sich violett. Damit können karbonatisierte Bereiche sichtbar gemacht werden.





Sinkt der pH-Wert unter 9, dann ist das Bewehrungseisen nicht mehr ausreichend vor Korrosion geschützt.

2. ABTRAGEN LOSER BESTANDTEILE

Losen, mürben bzw. karbonatisierten Beton um die korrodierten Bewehrungseisen entfernen und diese entrosten. Um eine Unterschneidung zu vermeiden, sollten die Kanten, an denen Beton entfernt wird, mit einem Winkel von mindestens 90° abgeschnitten werden; um ein Ablösen von der oberen Fläche des angrenzenden unbeschädigten Betons zu verringern, sollte der Winkel höchstens 135° betragen; die Kanten sollten außerdem ausreichend aufgeraut werden, um eine mechanische Verankerung zwischen dem ursprünglichen Beton und dem Betonersatz zu ermöglichen. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel über 1,5 N/mm² liegen, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.



3. ENTROSTEN DES BEWEHRUNGSSTAHLS AUFBRINGEN EINES BEWEHRUNGSSCHUTZES

Das Entrosten des Bewehrungseisens erfolgt gleichzeitig mit den zuvor beschriebenen Reinigungsschritten. Die rostgefährdeten Bewehrungsabschnitte müssen weit genug freigelegt sein. Vor dem Aufbringen des Bewehrungsschutzes müssen Flächen einen Oberflächenvorbereitungsgrad von SA 2 1/2 nach DIN EN 1504-10 aufweisen, d. h.: „Die Flächen sind so weit von Zunder, Rost und Beschichtungen zu befreien, dass Reste auf der Stahloberfläche lediglich als leichte Schattierung in den Poren sichtbar bleiben."



4. RISSE VERPRESSEN

Der Wasserdrang wasserführender Risse wird zunächst mit einem schnellschäumenden PU-Harz wie z. B. PCI Apogel 1K gestoppt. Anschließend ist es zwingend erforderlich, mit einem zähelastischen PU-Harz wie z. B. PCI Apogel E nachzuinjizieren. Leicht feuchte Risse, die keinem Wasserdrang und keiner Rissbreitenänderung unterliegen, können mit niedrigviskosen Epoxidharzen wie z. B. PCI Apogel F kraftschlüssig verschlossen werden.



5. BETONSANIERUNG

PCI bietet einfache und sichere Produkte für die statische und nicht statische Instandhaltung. Die Reparaturen können schnell und zuverlässig durchgeführt werden. Die PCI Nanocret-Familie umfasst nach DIN EN 1504 geprüfte Produkte für die klassische Betonsanierung. Neben kleinflächigen Reparaturen in Handarbeit können auch größere Ausbrüche maschinell instand gesetzt werden.



6. OBERFLÄCHENSCHUTZ

Eine wirksame Methode, die Dauerhaftigkeit von Betonbauteilen zu verbessern, besteht darin, Wasser und betonschädliche Gase fernzuhalten. So dienen Oberflächenschutzsystemen nicht nur der farbigen Gestaltung, sondern vor allem auch dazu, CO_2 zu bremsen und somit eine Karbonatisierung des Betons zu stoppen. Die DIN EN 1504-2 unterscheidet Hydrophobierungen, Imprägnierungen und Beschichtungen. Egal für welche Variante sich der Bauherr entscheidet, PCI bietet in allen gängigen Fassadenfarben das passende Beschichtungssystem.





Beschichtungsvarianten für den Oberflächenschutz

Nach einer erfolgreichen Betonsanierung bzw. wenn die Schichtdicke des neuen alkalischen Betons nicht ausreicht, kann durch einen wirksamen Oberflächenschutz die Lebensdauer des Betons weiter erhöht werden. Dabei wird je nach geforderten Eigenschaften und Optik zwischen folgenden Beschichtungsvarianten unterschieden:

- **Hydrophobierung:** Imprägnierende Behandlung des Betons zur Herstellung einer wasserabweisenden Oberfläche. Die Poren und Kapillaren sind nicht gefüllt, sondern nur ausgekleidet. Es bildet sich kein Film. Die Betonoberfläche wird optisch nicht verändert.
- **Imprägnierung:** Versiegelnde Behandlung des Betons zur Reduzierung der Oberflächenporosität. Die Poren und Kapillaren sind weitgehend gefüllt. Auf der Betonoberfläche entsteht ein ungleichmäßiger dünner Film.
- **Beschichtung:** Schichtbildende Behandlung des Betons zur Herstellung einer geschlossenen Schutzschicht auf der Betonoberfläche.



IMMER BESTENS INFORMIERT

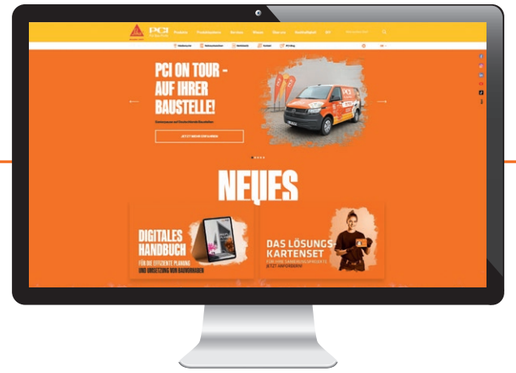
Mit professionellen Informations- und Kommunikationsmedien unterstützen wir dich in deiner täglichen Arbeit und halten dich auf dem neuesten Stand.

Unsere Printmedien – Broschüren, Flyer und Fachartikel – liefern dir wertvolle Informationen rund um unsere Produkte und deren fachgerechte Verarbeitung. Profitiere von Expertenwissen, Praxisbeispielen und aktuellen Neuheiten aus der PCI-Welt.

Noch schneller geht es online: Unsere digitalen Kanäle bieten dir jederzeit Zugang zu aktuellen Informationen. Ob über unsere Website, Social Media, den PCI-Profi-Newsletter mit individuell zugeschnittenen Inhalten oder den Live-Chat für technische Fragen – mit PCI bleibst du immer up to date, egal ob im Büro oder unterwegs.

PCI Live-Chat

Ein echter Vorteil für deinen Arbeitsalltag: Der Live-Chat von PCI für anwendungstechnische Fragen – die schnelle und unkomplizierte Lösung für Herausforderungen und Unklarheiten auf der Baustelle. Der Live-Chat ist eingebettet in die PCI-Homepage **www.pci-augsburg.de**



Internet

Die **PCI-Website** bietet dir aktuelle, grundlegende und praktische Informationen – jederzeit und auf jedem Gerät optimal dargestellt.
Ob Produktsuche, Händlerfinder, Downloadbereich für wichtige Unterlagen, Verbrauchsrechner oder der Live-Chat mit einem technischen Berater – unter **www.pci-augsburg.de** findest du schnell und einfach alles, was du benötigst.



Folge uns auf Social Media

Facebook, LinkedIn, Instagram, YouTube:
Du willst nichts verpassen?
Wir halten dich auf dem Laufenden – mit Profi-Videos, Informationen zu Produktneuheiten und umfassenden Systemlösungen für alle Herausforderungen auf dem Bau!



Broschüren und Prospekte

Ob Aktionen im Handel oder Grundlegendes zu speziellen Themen:
Unsere Broschüren und Prospekte informieren dich auf den Punkt.



PCI-Blog

Im PCI-Blog finden schlaue Baufüchse regelmäßig:

- Tipps & Tricks zu kniffeligen Anwendungsfällen
- Schritt-für-Schritt Anleitungen bei kritischen Bauvorhaben
- Bahnbrechende Technik-Trends

Alles unter: **blog.pci-augsburg.de**



PCI Profi-Newsletter

Immer auf dem aktuellsten Stand.
Wer die Profi-News noch nicht hat – einfach anmelden unter **www.pci-augsburg.de**

PCI®
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
www.pci-augsburg.de

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23 · 6700 Bludenz
Tel. +43 50 6100
www.pci.at

Sika Schweiz AG • VE PCI
Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21
www.pci.ch

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

Folge uns auf:

PCI-Partner vor Ort

1610/0526/digital SaWe

BUILDING TRUST